Nord-Nachrichten

MANNHEIM

Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

10. Jahrgang · 10. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 12. Oktober 2012

Brücke über die Riedbahn eingeweiht

21 Monate Bauzeit sind zu Ende/Stahlkonstruktion als städtebauliche Aufwertung des Bezirks

Die Brücke ist offiziell eröffnet: (v.l.) Bürgermeister Lothar Quast, Bernd Kupfer, Dr. Birgit Reinemund, Klaus-Dieter Lang, Andrea Safferling, Erwin Feike. Foto: Schillinger

WALDHOF/GARTENSTADT. Mehr Platz, weniger Angsträume, breiter und höher – so überbrückt die Stahlkonstruktion, im wahrsten Sinne des Wortes, die Riedbahnstrecke Frankfurt-Mannheim. Baubürgermeister Lothar Quast lobte in seiner Festansprache zur Einweihung der Brücke die technisch sehr anspruchsvolle, filigrane Stahlkonstruktion als städtebauliche Aufwertung des Bezirks. Die Brücke wird zudem durch die Beleuchtung der MVV nächtens noch mehr hervorgehoben. „Es gibt kaum etwas wichtigeres als Brücken, denn sie verbinden", so Quast. 2006 wurde der Gemeinderat über den schlechten Zustand der alten, 1961/62 errichteten Brücke informiert. Eine Grundsanierung wäre fast genauso teuer geworden wie nun dieser Neubau. Circa 40.000 Fahrzeuge befahren täglich die Waldstraße (L597) und somit die Brücke, die eine wichtige Verbindung zwischen der B38 und der B44 ist.

Nach zweijähriger Planungszeit und 21 monatiger Bauzeit wurde nun die neue Brücke über die Hochgeschwindigkeitsstrecke der Deutschen Bahn AG und die Sonderbürger Straße in einem feierlichen Rahmen eingeweiht. Bürgermeister Quast begrüßte unter den Festgästen vom Regierungspräsidium Herrn Lang, den katholischen Stadtdekan Karl Jung und den evangelischen Pfarrer Klaus Gutwein, die Bundestagsabgeordnete Dr. Birgit Reinemund, vom Mannheimer Gemeinderat Andrea Safferling, Rainer Spagerer, Peter Pfanz-Sponagel, Regina Trösch, Konrad Schlichter, Erwin Feike und Bernd Kupfer. Quast betonte die hervorragende Kooperation unter der Projektleitung von Marie-Luise Wegner und zeigte sich erleichtert, dass beim Bau keine Personenschäden vorkamen. Dank sprach er an die Anwohner, die diese Bauphase geduldig ertragen haben.

Hernach ging es zum obligatorischen Durchschneiden des blau-weiß-roten Eröffnungsbandes am Gartenstädter Treppenaufgang. Auch die am Festakt teilhabenden Anwohner lobten das Gesamtbauwerk. Das Ehepaar Lauber beklagte aber, wie auch die Nachbarn Mall und Daubmann, das Fehlen eines schallschluckenden Grüngürtels. Unmut hat auch das Fällen einer großen Eiche hervorgerufen, die wegen eines Fahrfehlers eines Baggerfahrers beschädigt und entfernt wurde. Abfalleimer fehlen auch noch, deshalb liegt auf der Brücke sehr viel Müll herum. Ein Dorn im Auge sind die hässlichen Schmierereien an der schönen neuen Brücke. *schi*

INHALT

Seite 2 Zwickelfest auf der Schönau

Seite 3 KARDS-Freizeit auf Rügen

Seite 4 Nord-Nachrichten laden zur Kanu-Fahrt

Seite 5 Vorankündigung zur "Langen Nacht der Kunst und Genüsse"

Seite 9 Talk im Verlag

Seite 11 TV 1877 in Bydgoszcz

Seite 12 Termine

Seiten 13-16 Sonderbeilage Gesundheit

Stadtteil-Portal.de

- Freunde des Karlsterns präsentierten Kunst im Wald
- Chöre aus Sandhofen und Seckenheim vertreten die Kurpfalz
- Zeitzeugen zu Flugzeugabsturz gesucht

Die Jugend präsentierte sich beim Reitturnier in Sandhofen

SANDHOFEN. Am 8. und 9. September saß beim Reit- und Fahrverein Mannheim-Sandhofen hauptsächlich die Jugend hoch zu Ross. Beim schönsten Altweibersommerwetter gewann Saskia Pfeiffer auf Carlos den Stilspringwettbewerb Klasse E, Celina Büchler und Janine Hoffmann gewannen jeweils den einfachen Reiterwettbewerb. Sarah Diehm wurde auf Marley Deluxe Zweite beim Dressurwettbewerb Klasse E, Tabea Lang wurde Fünfte beim Spring-Reiter-Wettbewerb und Ramona Pflugfelder wurde Sechste beim Dressurreiter-Wettbewerb der Klasse E. Neben den „normalen" Dressur- und Springprüfungen konnten die Gäste auch wieder die Kleinsten beim Führzügelwettbewerb bewundern. Besonders fielen die sehr fantasievoll gestalteten Pferde und Reiter bei den jeweiligen Freestyle-Küren ins Auge.

Eine der Teilnehmerinnen, die neunjährige Amy Helfrich auf dem Bild ganz rechts, reitet stolz auf ihrem Pferd Ninjo. Foto: Schillinger

Der Begriff Jugendturnier ist leicht irreführend, da jeweils zum Ende der Turniertage die „Großen" zu ihrem Recht beim Springen kamen. Bei den Springen der Klasse A und L durften auch die Reiter über 21 Jahren teilnehmen, wobei Kerstin Windisch auf Carlos den siebten Platz bei der Stilspringprüfung Klasse A* belegte.

Außerdem fanden im Rahmen des PM Cups, wie jedes Jahr, die Ausscheidungen für das Halbfinale der Schulpferdereiter in Marbach statt. Der Reitverein Mannheim-Friedrichsfeld konnte den Sieg mit einem halben Punkt Vorsprung für sich verbuchen und startet nun im Februar in Marbach. Die Reiterinnen des Reit- und Fahrvereins Mannheim-Sandhofen kamen auf einen guten dritten Platz.

Die Freunde des Pferdesports konnten sich bereits über den nächsten großen Termin freuen. Am 6. und 7. Oktober fand beim Reit- und Fahrverein das große Kutschturnier der Zweispänner statt. Während der Veranstaltung richtete der Badisch-Pfälzische-Reiterring sein Ringturnier in Fahren aus. *zg*

Gesundheitstage im Mannheimer Norden

MANNHEIM-NORD. Seit zehn Jahren veranstaltet in Neckarau die Gemeinschaft der Selbständigen mit Erfolg und großer Beteiligung der Mitgliedsbetriebe ihre schon traditionelle Gesundheitswoche. Nach dem Neckarauer Vorbild soll nun in Mannheims Norden etwas Vergleichbares etabliert werden, weil auch hier Bedarfe zum Thema Gesundheit bestehen.

Unter dem Motto „Pflege und Gesundheit" haben unter anderem alle Bürger die Möglichkeit, am zentralen Veranstaltungsort in der Pflegeinrichtung avendi am Sandhofer Stich, Vorträge zu besuchen. Fachkundige Referenten stehen danach für Fragen zur Verfügung. Organisiert wird der Abend von der Initiative Sandhofen mit Unterstützung von Bianca Knebelspieß, Leiterin H&S Senioren Service GmbH Pflege & Wohnen „Sandhofer Stich", und den Nord-Nachrichten. Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos. Betriebe und Praxen aus dem Mannheimer Norden, die auf dem Gebiet der Gesundheit tätig sind, ergänzen das Thema mit eigenen Informationen und Angeboten. *schi*

Steuererklärung schon abgegeben?
Einkommen-steuererklärung
Mannheim Heidel
Tel. 0621/748 18 18 • Fax 0621/748 18 12

TONIS LADEN aktuell
Memeler Straße 21 • Ma-Schönau (neben Volksbank)
Toto-Lotto
Postannahmestelle
Zeitschriften
Schulartikel uvm.
Tel. 0621-788 67 93

Waschmaschine oder Trockner defekt?
Wann immer gleich wegwerfen?
Reparatur kann sich lohnen!
www.elektroecke-ma.de
Hessische Str. 53
68305 Mannheim
Tel. 0621/76 29 113

LBS
Unser Experte in allen Baufinanzierungsfragen!
Bezirksleiter
Thomas Hartner
LBS-Beratungsstelle
O 2, 1-10, Kunststraße
68161 Mannheim
Tel. 0621 1 78 58 31
Fax. 0621 1 78 58 29
Günstiges LBS-Baugeld und Riester-Förderung
www.lbs-doppelvorteil.de
Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.
Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Junge Familie mit Oma sucht ein Einfamilienhaus evtl. mit Einliegerwohnung in MA-Nord
IHR Ansprechpartner:
Herr Ralf Bauer freut sich auf IHREN Anruf!
0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de
Sie suchen. Wir finden.

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
FÜR ANBIETER KOSTENFREI
TEL.: 0621 . 167 31 55
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

Von privat zu verkaufen: Freistehendes Haus mit Garten MA-Waldhof (Siedlung)
Wohnfläche 140 qm, Grundstück 681 qm, renovierungsbedürftig, Gas-Zentralheizung neu 2004, OG komplett saniert 2004 (Bad, Küche, Elektroinstallation, Laminat) großer Keller / Werkstatt ebenerdig begehbar, Balkon, Garage, Gartenhaus & Wintergarten
VP 280.000 €, Tel. 0621-74 12 07

Zwickelfest der Siedler ein voller Erfolg

SCHÖNAU. Die Siedlergemeinschaft Schönau veranstaltet bereits seit 14 Jahren ihr beliebtes Zwickelfest auf dem kleinen Festplatz hinter dem Bunker. Die Mitglieder der Gemeinschaft, Freunde und Bekannte und zahlreiche Schönauer besuchten den gastlichen Platz, denn immerhin gibt es alles, was die deftige Küche hergibt: Hausmacher Platte, Zwiebelkuchen und neuen Wein, heiße Wurst, Fischbrötchen und natürlich Kaffee und Kuchen, sowie Getränke aller Art für nur einen „Zwickel“.

Gedacht war dieses Fest am Geräteschuppen der Siedler, genannt die „Butter Alm“ (in Erinnerung an den damaligen zweiten Vorsitzenden der Gemeinschaft, Hans Butter), um den Mitgliedern die vorhandenen Geräte, Werkzeuge und Gerüste, die sie ausleihen können, zu zeigen. Dieses Treffen fand jährlich am dritten Wochenende im September statt und wurde gerne besucht. Dabei gab es einen kleinen Imbiss und Getränke. Nachdem die Besucherzahl immer größer wurde, entschloss man sich, daraus einen „Siedlertreff“ zu machen. Da die kulinarischen Angebote für die Mitglieder nicht teuer sein sollten, kam der Gedanke auf, das Treffen Zwickelfest zu nennen, in Erinnerung an eine Zeit, als zwei Taler noch ein Zwickel waren. In Zeiten der D-Mark kostete alles zwei Mark (heute 1 Euro), also einen Zwickel. Mittlerweilen ist das Zwickelfest in Schönau und über die Grenzen hinaus bekannt und beliebt.

Auch in diesem Jahr riss der Besucherstrom nicht ab. Alte Freunde gaben sich wieder ein Stelldichein und schnell waren Tische und Bänke belegt. Die Mannschaft um den Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft, Peter Zehrbach und seinem Vize, Norbert Pfeil, hatte alle Hände voll zu tun. Nicht nur die Schönauer Buwe, sondern auch einige Mitglieder der Frauengruppe waren im Einsatz. Zur musikalischen Unterhaltung spielte Haus- und Hofmusiker Albert Preisendörfer auf seiner „Quetschkommod“. Begleitet wurde er von seinem Freund Karl Heinl aus Ladenburg, der mit seiner Trompete den richtigen Ton traf. Wie in jedem Jahr endete das harmonische Fest, zum Bedauern aller, wieder einmal viel zu früh. *dre*

Bei den Siedlern läßtes sich gut feiern. Foto: Drechsler

EDITORIAL

Sport in Mannheim – ein Stiefkind?!

In der aktuellen Ausgabe dieser Zeitung widmet sich unser „Talk im Verlag“ dem Thema Sport. Im Gespräch mit einigen Sportlern festigt sich der Eindruck, dass Mannheim seine Sportler und den Sport insgesamt wie ein Stiefkind behandelt.

Der Eindruck verstärkt sich elementar dadurch, dass die Leitung des Fachbereichs Sport seit dem Ruhestand von Gerda Brand im Mai (!) diesen Jahres nur kommissarisch besetzt ist. „Dem Sport muss der notwendige Stellenwert eingeräumt werden.“ So hat sich Gerda Brand im Mai verabschiedet. Seit fünf Monaten die Leitungsstelle nicht besetzt, sieht so der Stellenwert des Sports in Mannheim aus?

Das Hallenbad in Seckenheim, unverzichtbarer Bestandteil des Schul- und Vereinssports, soll geschlossen werden. Die Heizungen in den Freibädern Rheinau und Sandhofen waren abgeschaltet; unter großem Protest der Bürgerinnen und Bürger wurde diese Maßnahme immerhin rückgängig gemacht. Ist das der Stellenwert des Mannheimer Sports?

Der zweifache Ironman Sieger Normann Stadler sagte im Gespräch mit unserer Zeitung: „Nach meinem Sieg 2004 gab es einen Eintrag ins Goldene Buch der Stadt und als Geschenk ein Handtuch.“ Sie haben richtig gelesen, ein Handtuch! Sieht so der Stellenwert des Mannheimer Sports aus?

Das Stadtmarketing Mannheim geht immerhin den richtigen Weg, indem es bekannte Sportlerinnen wie zum Beispiel Fanny und Carolin Nytra Rinne als Botschafterinnen unserer Stadt gewinnen konnte. Die Vereine sind auf der anderen Seite gefragt, sich stärker zu vernetzen, um in der Politik und Verwaltung eine stärkere Lobby zu bekommen. Sport ist die beste Maßnahme, Jugendliche von der Straße zu bekommen oder junge Menschen erst gar nicht auf die Straße abrutschen zu lassen. Wie heißt es doch so schön: Vorbeugen ist besser als heilen!

Holger Schmid
Verleger

Bürgerschaftliches Engagement braucht Partnerschaft

SCHÖNAU. Das bürgerschaftliche Engagement der Mannheimerinnen und Mannheimer und ihrer Vereine findet in vielen Vororten Raum in Kultur- und Bürgerhäusern. Überwiegend stellt die Stadt Kultur- und Bürgerhäuser ihrer Bürgerschaft zur Verfügung. Im Stadtteil Neckarstadt-West werden auch Personalkosten zur Führung des Hauses über den städtischen Haushalt finanziert.

Die Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler Mannheimer Liste e.V. begrüßt es und steht zu dem städtischen Zuschuss zur dringend notwendigen Sanierung des Schönauer Siedlerheims der Kultur- und Interessengemeinschaft Mannheim-Schönau e.V. (KIG). Der Nachkriegsbau aus den 60er Jahren wurde von je her durch die Schönauer Bevölkerung unterhalten und instand gesetzt. Die KIG ist Eigentümer der Liegenschaft und der Vorstand übt unter anderem die Rolle des Hausverwalters aus.

„Es ist eine großartige Leistung, die die Schönauerinnen und Schönauer in all den Jahren hier zuwege gebracht haben“, so Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Achim Weizel. Durch das bürgerschaftliche Engagement konnte sich im Stadtteil ein eigenständiges kulturelles Leben entwickeln. Dieses Engagement hat dem städtischen Haushalt über viele Jahre hinweg eine erhebliche Kostenersparnis erbracht. „Es ist doch selbstverständlich, dass die Stadt auch in den Vororten das bürgerschaftliche Engagement unterstützt“, so Stadtrat Roland Weiß.

Tatsächlich handelt es sich bei dem Siedlerheim auf der Schönau nicht um ein Privathaus, sondern um ein Haus in vereinsöffentlicher Trägerschaft für die Menschen im Stadtteil. Die Vielzahl der Schönauer Vereine nutzt intensiv das Siedlerheim für ihre Veranstaltungen im Stadtteil. Gerade das in Mannheim stark vertretene bürgerschaftliche Engagement muss sich auf die Stadt als Partner verlassen können, wenn Maßnahmen anstehen, die die Eigenkräfte schlichtweg überfordern. Der Gemeinderat war gut beraten, als er sich mit Mehrheit bei den Haushaltsberatungen grundsätzlich zum Siedlerheim auf der Schönau bekannt hat. Die städtischen Haushaltsmittel sind im Stadtteil Schönau gut aufgehoben und eine gute Investition zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. Es ist Aufgabe des Gemeinderats, das kulturelle und Vereinsleben in allen Vororten und Stadtteilen nach dem objektiv gegebenen Bedarf zu fördern. „Die Bürgerschaft muss sich darauf verlassen können, dass die Mannheimer Politik nicht nur fordert, sondern, wenn die Notwendigkeit besteht, das bürgerschaftliche Engagement auch fördert“, so Prof. Dr. Achim Weizel. *zg*

Meisterschaft der Deutschen Pétanque Bundesliga beim TV 1877 Waldhof

SCHÖNAU. Am ersten Septemberwochenende fanden die letzten beiden Spieltage der Deutschen Pétanque Bundesliga auf dem Gelände des TV 1877 Waldhof e.V. statt. Insgesamt zwölf Mannschaften trafen dabei aufeinander. Die Bouleabteilung des Vereins hatte dafür die Plätze hervorragend vorbereitet und auch insgesamt dafür gesorgt, dass dieses Sportereignis eine gelungene Sache wurde. Dies ließen auch der erste Vorsitzende des Vereins Georg Neumann und Stadträtin Andrea Safferling in ihren Begrüßungsworten nicht unerwähnt. Galt es doch Teams aus ganz Deutschland zu betreuen und auch zu verköstigen. Dabei ging es beim Frühstück los, nachmittags wurde frisch zubereitetes Geschnetzeltes angeboten, dazu Snacks und ausreichend Erfrischungsgetränke. „Doch alles läuft bestens“, wie der Technikwart der Boule-Abteilung Peter John betonte. Nach sehr spannenden Wettkämpfen gewann VFPS Osterholz-Scharmbeck die 7. Saison der Deutschen Pétanque Bundesliga ungeschlagen mit 11:0 Punkten. Zweiter wurde die 1. Münchener KWU vor dem Team des BC Tromm. Das junge Gartenstädter Talent Pascal Keller, der momentan für Horb am Neckar antritt, konnte zusammen mit seinem Team Platz 4 belegen. Die anschließenden Siegerehrungen nahm der Präsident des Deutschen Bouleverbandes Klaus Eschbach vor, der neben Urkunden auch die Gold-, Silber- und Bronzemedaillen übergab.

Die Bouleabteilung des TV Waldhof hat momentan noch 28 Mitglieder, was vor allem an der mittlerweile auf insgesamt neun Vereine in Mannheim angewachsenen Konkurrenz liegt. Deshalb würde man sich im, fast idyllisch gelegenen, Boulodrom des Vereins im Boehringer Dreieck sehr über neue Mitglieder freuen. Der Sport ist für Männer und Frauen gleichermaßen geeignet, genauso für alle Altersklassen. Besonders auf die, in den vergangenen Jahren überaus erfolgreiche, Jugendarbeit ist die Abteilung mit Recht stolz. Sonntags ab 11 Uhr hat jeder die Möglichkeit, Boule einfach einmal auszuprobieren. *dol*

Infos unter www.tv-waldhof.de

Zusammen auf dem Treppchen: Meister, Vizemeister und Platz drei in der Deutschen Pétanque Bundesliga. Foto: Dolenz

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Neue Weru-Fenster! Der Umwelt zuliebe
Schonen Sie Ihren Geldbeutel und die Umwelt mit neuen Weru-Wärmeschutzfenstern – mit einem U_w-Wert von bis zu 0,8W/(m²K).
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 45
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 37 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

SANDHOFEN / MÖNCHPLATZ 11
Helle 1½ ZKB, 42 m², seniorengerecht, ab Januar 2013 von Privat zu vermieten.
Tel. 0621 - 78 34 57

3 ZKB in MA-Sandhofen
76,6 qm, 2.OG
€ 440 + 35 + 105 NK
keine Haustiere
Börr Immobilien
Tel. 0621-47 50 93

KARDS-Ferienfreizeit auf Rügen

Kurt Fitz umringt von den KARDS-Kindern erhält von Christa Schwemlein eine Spende. Foto: Drechsler

SCHÖNAU. Bei ihrem ersten Elternabend nach den Ferien berichteten die Kinder und ihre Betreuer von ihren tollen Urlaubstagen auf der Insel Rügen in der Ostsee. In einer Powerpoint-Präsentation zeigte Betreuerin Nicole Schmitt die Tagesabläufe der Kinder, die mit Spiel und viel Spaß ihre Ferien an Strand, Haus und Hof und auch bei selbst zubereitendem Essen verbrachten. Trotz aller Freizügigkeit gegenüber den Kindern herrschte Disziplin und eine Grundordnung, die viele der Kleinsten erst einmal lernen mussten. Die Eltern waren erstaunt, wie selbstbewusst und sicher ihre eigenen Kinder die Bilder dokumentierten, die zeigten, wie sie die Urlaubstage verbrachten und erlebten.

Die Betreuer wollen den Kindern nicht nur schöne Ferien bereiten, sondern sie auch spielerisch in die täglichen Dinge, wie gesunde Ernährung zuzubereiten, Körperpflege, miteinander ohne Stress umzugehen lernen und vieles mehr. Nicole Schmitt sieht ihre Aufgabe und die ihrer Helfer darin, die Kinder bis zu ihrem Berufsleben zu begleiten. In diesem Ansinnen steckt sehr viel Arbeit und Idealismus, die nicht mit Geld zu bezahlen sind. Vorsitzender Kurt Fitz und sein Stellvertreter Peter Schork sind froh über das ehrenamtliche Engagement der Betreuer, die sogar für die Ferienfreizeiten ihren Jahresurlaub zur Verfügung stellen. Dieses Engagement wird auch von außen anerkannt. So hatte bei dem Treffen Christa Schwemlein, Vorsitzende der kfd von der katholischen Seelsorgeeinheit Sandhofen/Schönau, eine Spende über 200 Euro mitgebracht, die aus dem Erlös von Bastelarbeitenverkauf in der Gemeinde stammt. Kurt Fitz dankte dem Hausherren Pfarrer Höflinger für die Überlassung des Emmaus-Saales und der Kirchenältesten Doris Wagner für die Bewirtung. *dre*

WOWY
METZGEREI
Rastenburger Straße 62
Mannheim-Schönau
Telefon 77 34 23, Fax 78 87 71 3
Genußreich genießen im Herbst
Hessmacher Leberwurst, Blutwurst, Schwartenmagen, Kerpfälzer Fleischkäse, Leberknödel, saure Nieren und vieles mehr
Lecker und frisch – alles aus eigener Herstellung

mode-englaender.de

Gärtner auch Hobbygärtner zur Pflege unseres Gartens in MA-Sandhofen gesucht. Tel.: 77 36 41

Geschirrspüler oder Kühlschrank defekt?!
Wann immer gleich wegwerfen?
Reparatur kann sich lohnen!
www.elektroceler-ma.de
Hessische Str. 53
68305 Mannheim
Tel. 0621/76 29 113

Siedlerheim Schönau steht vor Sanierung

Gemeinderats-Ausschuss empfiehlt mehrheitlich die vorgesehenen Maßnahmen

SCHÖNAU. Das Siedlerheim ist Mittelpunkt des Vereinslebens und mit seinem großen Saal der zentrale Ort für öffentliche Veranstaltungen auf der Schönau. Sein derzeitiger Zustand entspricht aber nicht seiner Bedeutung: Marode Decken und kaputte Leitungen sprechen für sich. Der Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) des Mannheimer Gemeinderats hat in seiner Sitzung vom 25. September mehrheitlich für eine Sanierung des Siedlerheims gestimmt. Es geht um Kosten in Höhe von 480.000 Euro, die der Eigentümer des Hauses, die Kultur- und Interessengemeinschaft Schönauer Vereine (KIG), erhält. Kommende Woche muss noch der Hauptausschuss zustimmen. Die Schönauer Stadträtin Andrea Safferling (SPD) jubelte: „Ich bin wahnsinnig glücklich für die Schönau. Auf Antrag der SPD ist die Sanierung bei den letzten Haushaltsberatungen ins Rollen gekommen. Nun gibt es fast eine halbe Million Euro für das Siedlerheim. Wir bekommen einen modernen Treffpunkt in unserem Stadtteil, der gemeinsam mit der Sanierung des Lena-Maurer-Platzes richtig gut ankommen wird. Die CDU stimmte im Ausschuss gegen die Sanierung und lässt damit Schönau im Regen stehen.“ Der SPD-Bezirksbeiratssprecher Karl-Christian Schroff ergänzte: „Das Haus bedeutet unseren Vereinen im Stadtteil sehr viel. Ich bin froh, dass die städtische Wohnungsgesellschaft GBG den Umbau mit ihrer Erfahrung unterstützen kann.“ Weiterhin lobte Safferling die Spendenbereitschaft im Vorfeld der Sanierung: „Über 20.000 Euro sammelten die Menschen bereits für das Siedlerheim. Für die SPD war klar, dass wir dieses Engagement unterstützen müssen. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich so stark für das Haus eingesetzt haben. Ich hoffe, dass es im kommenden Frühjahr mit den Arbeiten losgehen kann.“ *zg*

Wasser vom undichten Dach hat große Schäden verursacht. Foto: Schillinger

Hausflohmarkt-Haushaltsauflösung
in MA-Gartenstadt, Abendröte 48 am 20.10.12 von 9-15 Uhr

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Kiosk Gordner im Einkaufszentrum WO
Rüsselsheimer Str. 33
68305 Mannheim
nach tel. Absprache oder samstags 10-13 Uhr
Tel. 72 49 07 76

STAUBSAUGERZENTRALE
68307 Mannheim-Schönau
Gryphiusweg 34
Tel. 0621 - 43 76 28 14
Staubsaugerbeutel & Zubehör
Service für
Vorwerk & Lux Staubsauger
Die günstigere Alternative
35 Jahre Erfahrung
Vorort Service
Reparaturen
Aktuelleste für alle Staubsauger
Geschäftszeiten:
DI, MI, Do 9-12 & 15-18 Uhr

Backstübel
Waldhof-West
Das gemütliche Gasthaus mit der rustikalen Küche.
Dienstags Schlachtfest.
Mehr unter: www.Backstuebel.de

Familienanzeigen

und alle freuen sich mit!
Infos (0621)72 73 96-0

Unser Team braucht Verstärkung!
Wir suchen ab sofort
Koch (auch Jungkoch)
Kellner/Bedienung
Mitte's Spezialitäten-Restaurant Schloss im Hotel
Friedrichsdorf. 26, 68167 Mannheim
Tel. 0621/1817 01

KOMPAKT

Jubiläumsparty mit Amokoma beim TSV

SANDHOFEN. Am 20. Oktober spielt die Band Amokoma live ab 20 Uhr in der TSV-Halle anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des TSV-Sandhofen. Karten gibt es an der Abendkasse für 12,50 Euro oder im Vorverkauf bei Schreibwaren Kirsch. Nach Ende des Konzerts geht die Party weiter und es lockt eine Bar mit leckeren Drinks. Gegen den kleinen Hunger gibt es natürlich auch etwas, und zum Jubiläum spendieren Mitglieder des Vereins den Konzertgästen ein kleines Kuchenroulette. Einlass ist um 19.30 Uhr. *zg*

Jüttner macht sich für Stadtbahn-Nord stark

MANNHEIM. Der Stuttgarter Zeitung vom 14. September 2012 war zu entnehmen, dass Unsicherheiten über die Finanzierung der Stadtbahn Mannheim-Nord bestehen, weil nicht sicher sei, dass die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel bis zum Jahr 2019 auch tatsächlich abgerechnet werden können.

Der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner hat sich deshalb in einer parlamentarischen Anfrage an die Bundesregierung gewandt, um in Erfahrung zu bringen, ob die Finanzierung dieses unter das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) fallende Projekt trotz der Frist von 2019 von Seiten des Bundes gesichert ist. GVFG Projekte müssen, so Jüttner, bis 2019 abgerechnet sein, wie im Rahmen der Verhandlungen der Föderalismuskommission I vereinbart wurde. Jüttner: „Das Stadtbahn-Nord-Vorhaben ist eine wichtige Investition in die Verkehrsinfrastruktur des Mannheimer Nordens. Es muss alles daran gesetzt werden, dieses Projekt zügig voranzubringen. Ich werde mich dafür stark machen, dass die Stadtbahn-Nord noch unter die Finanzierung des GVFG fällt.“ *zg*

Gemälde zierten den Käfertaler Wald

Freunde des Karlsterns präsentierten Kunst im Wald

GARTENSTADT. Eine Begegnung der künstlerischen Art konnte man an einem Wochenende im September im Käfertaler Wald machen. Denn im dortigen Infocenter präsentierte der Förderverein „Freunde des Karlsterns“ eine Bilderausstellung mit Werken der Künstlerinnen Christine Behrens und Bettina Pakebusch. Bereits zum dritten Mal lud dabei die Ausstellungsreihe „Kunst im Wald“ viele Spaziergänger zum Verweilen in ihre Hütte direkt am Karlstern ein.

Die passend zum Standort gewählten Natur- und Tiermotive vermittelten dabei sehr schöne Impressionen in verschiedenen Maltechniken. Beide Malerinnen waren an beiden Tagen Vorort und gaben gerne Hintergrundinformationen zu ihren Motiven. Die Werke waren vorwiegend mit gemischter Aquarelltechnik und mit japanischer Tusche gemalt. „Blaue Blumen“, „Mandelbäume“, „Kiefer im Wind“ oder der „Schmetterling“ konnten bei Gefallen auch käuflich erworben werden. Bei Kaffee und Kuchen blieben noch viele an der hübschen kleinen Hütte sitzen und genossen die strahlende Herbstsonne.

„Die Ausstellung kommt sichtlich gut an“, freute sich Vorstandmitglied Werner Piffkowski. Auf die Idee zur Durchführung einer solchen Aktion sei man vor drei Jahren gekommen, als die Bewerbung von Mannheim zur europäischen Kulturhauptstadt 2020 anstand. Kunst ist nicht nur in geschlossenen, explizit dafür vorgesehenen Räumen zu zeigen. So präsentierte man in der Vergangenheit auch schon den Gartenstädter Metall-Künstler Rolf Schreckenberger sowie eine Fotoausstellung. Neben der „Kunst im Wald“ initiierten die Freunde des Karlsterns auch die Reihe „Kultur im Wald“, bei der bereits ein großes Chorkonzert mit rund 500 Zuhörern stattfand.

Seine vornehmliche Aufgabe sieht der Förderverein in der Verbesserung der Gegebenheiten im Naherholungsgebiet Käfertaler Wald. Dabei haben die rührigen ehrenamtlichen Mitglieder auch schon allerhand bewirkt. Die Neuanlage der Kneipp-Anlage, der Trinkwasserbrunnen und die wunderschöne Bouleanlage, um nur einige zu nennen, wären ohne die „Freunde“ wohl nie realisierbar gewesen. Von anfänglich 65 Mitgliedern im Gründungsjahr 2006 ist der Verein mittlerweile auf 222 Personen angestiegen. Man trifft sich einmal im Monat zum Stammtisch und macht zusammen Ausflüge. Auch ein alljährliches Hüttenfest findet statt.

Das Infocenter ist von Mai bis September an Wochenenden von 14 bis 17 Uhr geöffnet und hält Broschüren mit Informationen über den Käfertaler Wald bereit. Auch eine Wanderkarte kann dort erworben werden. *dol*

Christine Behrens und Bettina Pakebusch mit zwei ihrer Werke im Karlstern. Foto: Dolenz

Haus & Grund®
Eigentümerschutz-Gemeinschaft Mannheim
Herbstforum
am Montag, 15. Oktober 2012
im Mannheimer Dorint-Hotel, Friedrichsring 6
PROGRAMM
18.00 - 18.15 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Rechtsanwalt Josef Plontek,
Haus & Grund Mannheim, 1. Vorsitzender
18.15 - 19.00 Uhr „Mannheimer Mietspiegel 2012“
Assessor Frank Starosta,
Haus & Grund Mannheim, Geschäftsführer
19.00 - 19.45 Uhr „Aktuelle Rechtsprechung im Betriebskostenrecht“
Rechtsanwalt Josef Plontek,
Haus & Grund Mannheim, 1. Vorsitzender
19.45 - 20.00 Uhr Pause
20.00 - 21.00 Uhr „Aktuelle Rechtsprechung im Wohnungseigentumsrecht“
Rechtsanwalt Josef Plontek,
Haus & Grund Mannheim, 1. Vorsitzender
Assessor Frank Starosta,
Haus & Grund Mannheim, Geschäftsführer
Eintritt frei! Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Weitere Informationen unter www.hug-mannheim.de

Damit Ihre Haut nicht mehr Fett sieht
Nehmen Sie Peelings mit Körnern, Cremes oder Masken? Dann sollten Sie unbedingt das neue Dolmar Cosmetic Concept kennen lernen. Die Liste mit nachweisbaren Wirkstoffen beinhaltet Produkte für mitteschädliche Hautzustände, sowie spezielle Zeren, die auf natürlichstem Wege der Haut zugeführt. Wir haben Ihnen natürlich auch spezielle, auf diese Probleme abgestimmte Pell-Produkte in.
Und das nur:
Antioxidante Fettsäurekomplexe
Egal ob Kräuter, Zusatzstoffe, Kolloidlösungen, Bestandteilen und Wirkpartikel. Durch die nachhaltigkeitsgerechte Wirkung der Bestandteile gelten sich bereits vorhandene Fetten und der Entstehung zukünftiger Fetten wird vorgebeugt. Unterstützend können zur Verbesserung der Haut auch Filler (Hyaluronsäure) eingesetzt werden.
Beratungsfest Besteht bei uns die kostenfreier Informationsstunde.
Kosmetik-Institut
Angelika Geier
Klassische und dynamomassische Behandlungen
Microdermabrasion
Dopamine Therapy
Permanent Make-Up
Wellness-Massagen
Fußpflege
Am Hemsfeldwald 67a
68305 Mannheim-Gartenstadt
Tel. 0621 / 74 42 15
www.kosmetik-institut-geier.de

Die Interessengemeinschaft Nordkultur e.V. präsentiert
mit freundlicher Unterstützung von PROMUSIC FACTORY
IGNK
AC/DC
A Tribute To AC/DC
13.10.2012
Mannheim-Schönau
Pfarrer-Veit-Haus Memeler Str. 38
Einlass: 20.00 Uhr
Beginn: 21.00 Uhr
Eintritt: 8 Euro / 10 Euro
Vvk.: Tonis Laden, Memeler Str. 21 · Tierarztpraxis Schönau, Danziger Baumgang 50 · Blumen Rosenrot, Spinnereistr. 19
Benefizkonzert zu Gunsten der Kinder am Rande der Stadt e.V.

Heizung • Sanitär • Installation
HAUT GmbH
Wotanstraße 54 · 68305 Mannheim
Tel. 0621-75 17 61
www.haut-gmbh.de · mail@haut-gmbh.de

„Blumen sind die schönen Worte und Hieroglyphen der Natur mit denen sie uns andeutet wie lieb sie uns hat." Johann Wolfgang von Goethe
Am 11. Oktober feiern wir 20 Jahre Poesie-Blumen in der Gartenstadt. Wir sagen herzlichen Dank für Ihre Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf die kommenden Jahre mit Ihnen!
POESIE BLUMEN
Mannheim Gartenstadt · Kirchwaldstraße 6 · Telefon: 06 21 - 75 80 44

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Stetigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas
• Fernwärme
• Wärmepumpen
• Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl/Gas
• Energieberatung
• Modernisierung
• Instandsetzung
• Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▪ Dudenstraße 27 ▪ 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 ▪ www.donpro.de

Ristorante Sorrento
Wir danken unserer Kundschaft für ihr Vertrauen und freuen uns, sie ab 27.02.13 wieder begrüßen zu dürfen.
Veranstaltungs- & Partyservice mit unseren Eisbussen
Flensburger Ring 19
68305 MA-Gartenstadt
Familie Carnicelli & Team

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neuelchwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Badesaison im Freibad Sandhofen beendet

Zum Saisonausklang gemütliches Beisammensein der Helfer und Sponsoren

SANDHOFEN. Die Badesaison 2012 im Freibad Sandhofen fand ihren gebührenden Abschluss beim gemütlichen Beisammensein, verbunden mit einem herzlichen Dankschön an die fleißigen Helferinnen, Helfer und Sponsoren. Gemeinsam mit Eltern-Aktiv e.V. hatte der Förderclub Freibad Sandhofen e.V. die Unterstützer und fleißigen Helferinnen und Helfer eingeladen, um die Saison Revue passieren zu lassen und den Blick nach vorne in eine gute Zukunft des Freibades zu richten. Der Vorsitzende des Förderclubs, Stadtrat Roland Weiß, konnte stellvertretend für die Sponsoren den Geschäftsführer der GBG, Wolfgang Bielmeier, herzlich begrüßen. Neben den ehrenamtlichen Stunden, die geleistet wurden, war die Vielzahl der Aktionen nur dank der großzügigen finanziellen Unterstützung zahlreicher Gönner möglich geworden. Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner musste sich aufgrund von Sitzungsterminen in Berlin für diesen Abend entschuldigen. Für den Sandhofer Bezirksbeirat waren die Mitglieder Stephanie Büttner, auch Vorsitzende von Eltern-Aktiv e.V., Jenny Bernack, Martina Klein, Hubert Becker und Gerhard Engländer zum Feiern gekommen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Duo Judith Wirth und Erwin Schenkel gekonnt mit schwungvollen Rhythmen. Und auch Andreas Knecht mit Puppe Gregor trug kräftig mit dazu bei, dass an diesem Abend die Gäste vieles zum herzhaften Lachen provozierte. Für das leibliche hatten Rainer Widmann und Gerhard Kuch bestens gesorgt. Der Teamchef vom Freibad Sandhofen, Norbert Kuchelmeister, konnte erfreulicherweise berichten, dass die Besucherzahlen in der Saison auf über 26.000 Badegäste gestiegen waren. Erfolgreich konnte auch auf die Sport-Kooperation mit der Behinderten-Sport-Gemeinschaft (BSG) Mannheim-Nord zurückgeblickt werden. Während der Sommerschließungszeiten des Hallenbads Waldhof-Ost fanden erstmals die Übungsstunden jeweils montags im Freibad Sandhofen statt. Dank der guten Erfahrungen, so versprach Vorsitzender Roland Weiß, werden für die Besucher und Mitglieder noch mehr sportliche Aktivitäten angeboten werden. Der stellvertretende Vorsitzende der BSG Mannheim-Nord, Dietmar Röhrig, bekräftigte die Absicht, die Zusammenarbeit im nächsten Jahr weiter zu intensivieren. Auch die Kinderferienspiele, von Ute Hinze, Elke Heiß und Ute Polte organisiert, hatten großen Anklang gefunden. Neben den erfreulichen Entwicklungen musste der Vorsitzende auch über einen Wehrmutstropfen berichten. Die Machbarkeitsstudie über die Sanierungsmaßnahmen des Bades liegt der Stadtverwaltung seit Monaten vor, jedoch wurde dem Sportausschuss und dem Bezirksbeirat Sandhofen bislang kein Einblick gewährt und auch über das Ergebnis der Studie schweigt sich die Stadtverwaltung beharrlich aus. Nach Auffassung des Förderclubvorsitzenden wäre es an der Zeit, die Sandhofer Bevölkerung über das Ergebnis der Studie zu informieren und gemeinsam die weitere Planung zu erörtern. Einen triftigen Grund für die Geheimniskrämerei der Stadtverwaltung kann Roland Weiß nicht erkennen. Trotz der ungewissen Zukunft haben die Helferinnen und Helfer von Eltern-Aktiv und des Förderclubs gemeinsam mit den Sponsoren einen wohlverdienten und vergnüglichen Saisonabschluss im Freibad gefeiert, um für den Kampf um den Erhalt des Freibades neue Kräfte zu gewinnen. *zg*

Roland Weiß, Vorsitzender des Förderclubs Freibad Sandhofen, bei seiner Begrüßungsrede, im Hintergrund das Duo Judith Wirth und Erwin Schenkel. Foto: Schillinger

Nord-Nachrichten laden zur Kanu-Fahrt auf dem Altrhein

Anlegesteg des Wassersportvereins am Altrhein unter der Sandhofenbrücke. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Der Wassersportverein Sandhofen und der Verlag der Nord-Nachrichten, führen gemeinsam eine begleitete Kanu-Fahrt auf dem Altrhein durch, bei der die Region aus einer ganz neuen Perspektive erlebt werden kann. Die Tour findet am Sonntag, 21. Oktober, circa von 11-13 Uhr statt. Treffpunkt ist beim Wassersportverein Sandhofen e.V., Riedspitze 11. Sechs interessierte Leser der Nord-Nachrichten haben die Möglichkeit an dieser Fahrt teilzunehmen. *schi*

Und so fahren Sie mit: Anmelden können sich interessierte Leser mit Muskelkraft und ohne Wasserscheu bis 16. Oktober, 14 Uhr unter Angabe von Name, Absender und Telefon beim Verlag Schmid Otreba Seitz Medien Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, E-Mail info@sosmedien.de oder Fax 0621/72 73 96-0. Unter allen Anmeldungen werden sechs Teilnehmer ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Poesie an der Kirchwaldstraße

20 Jahre Blumenfachgeschäft in der Gartenstadt

Gerda Kohlhas, Tanja Fukarek, Ilona Köllner, Barbara Bieler, Susan Büttner, Alena Fritzler, Christine Bautz, Kerstin Pulver und Azubine Marianne Seltenreich (v.l.). Foto: Schillinger

GARTENSTADT. Am 11. Oktober 1992 eröffnete Susan Büttner das Blumenfachgeschäft gleich neben dem Gartenstädter Waldfriedhof, das sie zusammen mit Ilona Köllner führt. Acht Mitarbeiterinnen sind bei Poesie Blumen beschäftigt. Gerda Kohlhas ist für die Grabpflege, besonders auf dem Waldfriedhof, zuständig. Der vor Kurzem renovierte Verkaufsraum ist immer ansprechend dekoriert, denn nicht nur die Floristik wird hier herausgehoben. Ganz neu im Sortiment sind exklusive und hochwertige Keramikartikel, Vasen und Leuchter. Dass Blumen den Käufer lange erfreuen, darauf legen die beiden Inhaberinnen großen Wert. Beliefert werden sie von deutschen und holländischen Händlern, bei denen sie per E-Mail die Ware auch kurzfristig ordern können. Aber auch der zweimalige wöchentliche Großmarktbesuch in Mannheim ist ihnen wichtig. Hier werden die Friedhofspflanzen und Hilfsmittel eingekauft.

Eigentlich existiert Poesie Blumen schon seit 25 Jahren, da führte Susan Büttner ein Geschäft in Ilvesheim. Kurz nachdem Neuanfang in der Gartenstadt kam dann Ilona Köllner hinzu. Beide kennen sich seit der Lehrzeit von Susan bei Blumen Kocher am Hauptfriedhof. Dort bildete Ilona Köllner Susan als Floristin aus, sie hatten sich nie aus den Augen verloren und führen nun gemeinsam das Floristikgeschäft. Anlässlich des Firmenjubiläums wurde im Blumenladen gefeiert, wofür die meisten Blumen weichen mussten. 50 Besucher wurden verzaubert mit Musik, Lyrik, Tapas vom Rhein und der Aufführung „Die Drei Rheinperlen" mit Stefan Titus, Anja Hubert und Uwe Heene. Bei den bisherigen drei Langen Nächten der Kunst und Genüsse wirkten die Blumen als Beigabe zu den ausgestellten Kunstwerken umso schöner. Auch in diesem Jahr beteiligt sich das Blumengeschäft an der Langen Nacht.

Es bleibt nur wenig Zeit zum Erholen, denn dann erwartet die Besucher die schon traditionelle Adventsausstellung. Ruhe herrscht nur in der ersten Januarwoche, denn da bleibt das Geschäft nach dem Weihnachtstrubel geschlossen. *schi*

Neuer Kunstkalender von Bettina Mohr erschienen

MANNHEIM. Die Rheinauer Künstlerin Bettina Mohr hat ihren neuen Kunstkalender für das Jahr 2013 vorgestellt. Es ist der sechste Kalender in Folge mit Mannheimer Motiven. Gemälde in schwarzer und weißer Acrylfarbe, die im Stil des Pointilismus auf Acrylplatten aufgetragen wurden, bilden die Grundlage der aktuellen Edition. Um dem glänzenden und edlen Charakter der Originale nahe zu kommen, wurde ein aufwändiges Druckverfahren eingesetzt. Für die fototechnische Bildbearbeitung war der Mannheimer Fotograf Thomas Henne verantwortlich. Die zwölf Postkarten aus festem Karton im Format 190 x 110 Millimeter werden in einer Kalenderbox aus Plexiglas geliefert, die sich aufgeklappt als Tischständer verwenden lässt. Auf der Rückseite des letzten Kalenderblatts ist Platz für eine persönliche Widmung. Bei einer Mindestabnahme von 50 Exemplaren können Besteller exklusiv ein Logo und weitere Kurzinformationen aufdrucken lassen. Mit dem Kauf eines Kalenders wird in diesem Jahr die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Mannheim e.V. unterstützt, die 2011 ihr 50-jähriges Bestehen feierte.

Der Kalender ist in den Thalia Buchhandlungen in C1 und P7, bei Mode Engländer, Kalthorststraße 3, und bei Hautsache Kosmetik, Speckweg 45-51, für 12 Euro erhältlich. *zg*

Weitere Infos unter www.mohr-arts.com

Hell erleuchtete Schaufenster weisen den Weg

9. Lange Nacht der Kunst und Genüsse am 3. November

MANNHEIM-NORD. Was im Jahre 2004 in Sandhofen als lange Nacht der Kunst begann, ist nun eine Erfolgsgeschichte, die fast ganz Mannheim bewegt. Daniela Fenzel, Gerhard Engländer und Katja Ehmke hatten die Idee der Langen Nacht der Kunst, in der die Gewerbetreibenden in Sandhofen auf besondere Weise auf sich aufmerksam machten. Sie boten gleichzeitig jungen Künstlern die Möglichkeit, sich und ihre Werke vorzustellen.

Zur Kunst kamen dann auch noch die Genüsse hinzu und nun beteiligen sich weit über 250 Gewerbetreibende in 15 Mannheimer Stadtteilen und präsentieren in ihren Lokalitäten nicht nur ihre Produkte, sondern auch die der Künstler der unterschiedlichsten Stilrichtungen. Maler, Tänzer, Musiker, Mundartdichter, aber auch Kunsthandwerker, die mit Holz, Leder, Papier und Metallen arbeiten, und viele andere mehr zeigen in den Geschäften ihre Werke und glänzen mit ihren Talenten.

Auch in diesem Jahr werden tausende Besucher durch die nächtlichen Straßen von 18 bis 24 Uhr flanieren und von Geschäft zu Geschäft, von Laden zu Laden bummeln, um sich an Kunst und Genüssen zu erfreuen.

Die Organisation liegt in bewährten Händen der „IG Lange Nacht der Kunst und Genüsse", der Initiator Gerhard Engländer vom Modehaus Engländer in Sandhofen, Marketingfachmann Holger Schmid von der Werbeagentur Schmid Otreba Seitz Medien in Seckenheim und Hartmut Walz von der Praxis für Physiotherapie und Osteopathie in Wallstadt angehören. Außerdem unterstützten die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" in diesem Jahr wieder der Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung und das Kulturamt der Stadt Mannheim. *schi*

„In the heat of the night"

„Heißes" Fest bei den Kleingärtnern Kirchwald

GARTENSTADT. Das absolute Stimmungshighlight beim Sommerfest der Kirchwald-Gärtner war unbestritten „Tortellini". Nein, nicht die schmackhaften Teigwaren aus Bella Italia, gemeint ist hier der musikalische Alleinunterhalter, der als DJ „Tortellini" auflegte und derart gut den Geschmack der Gäste traf, dass getanzt wurde bis zum Abwinken. Und das mobilisierte am heißesten Tag des Jahres definitiv die letzten Reserven eines jeden. Doch da sich alle zuvor ausreichend stärken konnten, war das kein Problem. Denn das tatkräftige Helferteam der Veranstalter hatte natürlich dafür gesorgt, dass es sich ihre Gäste gut gehen lassen konnten. Saftige Steaks, Würstchen und Frikadellen brutzelten bei 38 Grad Außentemperatur auf dem Grill und wurden wie der frische Wurstsalat mit Pommes ebenso gut angenommen. Und wem noch nicht warm genug war, der hatte bei einer heißen Tasse Kaffee die Qual der Wahl beim großen Kuchenbuffet, welches von den Mitgliederfrauen gespendet worden war.

Beste Stimmung bei den Kleingärtnern. Foto: Dolenz

Zu späterer Stunde versammelten sich dann viele vor einem kleinen Holzhäuschen auf dem Gelände. Denn dann war es Zeit für „Helga". „Helga" ist die äußerst beliebte, vereinseigene Bar, benannt nach der gleichnamigen im Spirituosen- und Longdrink-Ausschank versierten Dame, der Schriftführerin der Kleingärtner. „Wir freuen uns, dass unsere Feste so gut ankommen", so der erste Vorsitzende Gerhard Krieg mit Blick auf den vollbesetzten Festplatz, aber „ohne unsere Helfer könnten wir das Ganze nicht stemmen". Neben dem Sommerfest gehen hier während des Jahres nämlich auch ein Vatertagsfest, der Hock zum 1. Mai, das Oktoberfest (dieses Jahr am 3. Oktober) und eine Silvester-Party über die Bühne. Daneben wird von Roland Böttcher das Vereinsheim, als Treffpunkt für Jung und Alt, ganzjährig bewirtschaftet. Er sorgt auch dafür, dass auf dem angrenzenden Spielplatz Ordnung herrscht. Und hier treffen sich nicht nur die Kinder der Gartenpächter, sondern er ist auch bei den Kids der umliegenden Wohnbebauung sehr beliebt. *dol*

BSG wandert rund um Lindenfels

Die fröhlichen Wanderer der BSG Mannheim-Nord. Foto: zg

WALDHOF. Eigentlich ist die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Lindenfels recht einfach. Diesmal war es durch Straßensperrungen nicht so. Die BSGler mussten den großen Umweg über Bensheim machen; doch die Wanderer kamen an der Haltestelle Post in Lindenfels gut an und fanden auch gleich den Einstieg. Moderat stieg der Weg an und gewann langsam an Höhe. Als die Gruppe an der Bismarckwarte ankam, waren alle etwas außer Atem. Nun ging es ständig abwärts. Gegen 13 Uhr war das Gasthaus „Zur Traube" in Winterkasten erreicht, das extra für die Gruppe geöffnet hatte. Die Speisekarte war sehr dürftig, aber mit der Notlösung musste man zufrieden sein. Auf einem anderen Weg ging es nach der Mittagspause zurück zur Bismarckwarte und steil abwärts in den Ort Lindenfels. Eine Besichtigung der Burg war nicht unbedingt nötig, da die Wanderer sie schon einmal gesehen hatten. Ein Eiskaffee reizte umso mehr. Die Rückfahrt verlief besser. Mit dem Bus nach Fürth und von dort mit dem Odenwaldexpress nach Weinheim. Die OEG brachte die Wanderer zurück zum Bahnhof Käfertal. Die Wetterprognose war sehr schlecht, aber kein einziger Regentropfen trübte den Wandertag. So war auch die Stimmung wieder sehr gut. Die nächste Wanderung führt nach Hambach und St. Martin. *zg*

www.stadtteil-portal.de

RUND UMS HAUS

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Aus Alt mach Neu
SSS SIEDLE
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstraße 13
68307 Mannheim
Tel.: 0621/773950
www.elektroherbel.de

Gardinen Ecke Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnideen
auch Meterware
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a/
Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

SüSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach.
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Alle Bauteuren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Wolfenweg 7 - 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 - Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Joachim Mainka
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE
Werbung für Öl- und Gasheizung
Tel: 06621 - 43 00 54 20
www.joachimmainka.de

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

DANIEL WIEGAND IMMOBILIEN
Verkauf oder Vermietung von Häusern oder Wohnungen.
Was können wir für Sie tun ?
Föhrenweg 29 68305 Mannheim
Tel 0621.76217247 Fax 0621.76217248 Mobil 0176.64858581
info@immo-wiegand.de www.immo-wiegand.de

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fliesestrich
• Fassadenanstriche
• Sandsteinsanierung
• Innen- und Außenputz
• Stuck-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Klinkerfassade
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

WEISER
Fachbetrieb für Lebensqualität
Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93 Telefon: 0621 / 77 12 78 www.schreinerei-weiser.de
68307 Mannheim Telefax: 0621 / 77 36 12 info@schreinerei-weiser.de

THOMAS BECKER
SEIT 1924
DACHDECKEREI GMBH & CO. KG
Dacharbeiten
Spenglerarbeiten
Wärmedämmung
Gerüstbau
Marconistr. 3
68309 Mannheim
Tel. 0621/734909
Fax 0621/738367

FLIESEN-TECHNIK SCHRONE & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Lenerstraße 13
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305708
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

Harald Knoop
• Innen- und Außenputz
• Altbausanierung
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
• Stuckarbeiten
• Naturwandbeschichtung
• Fassadenanstriche
• Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 - Fax 78 52 17

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Umweltschutz durch Energieeinsparung
KAGEMA
Fenster Türen Rolladen
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim
Tel. 0621-77 77 00 · www.kagema.de

h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 68–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Tel.: 0621/77 48 15 _ Fax: 0621/77 26 28

Rollladen Müller
Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
100 Jahre
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollladen · Jalousien · Rolläden · Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 25 · 68309 Mannheim

Fantastischer Saisonabschluss auf der Waldrennbahn

Die Preisträgerinnen des Hutwettbewerbs mit der Jury und dem Sponsor. Foto: Henne

MANNHEIM. Einen fantastischen Abschluss des Rennjahres 2012 erlebten 10.000 begeisterte Besucher beim 150 Jahre Juwelier Wenthe-Renntag auf der idyllischen Waldrennbahn in Mannheim-Seckenheim. Hans Dieter Wüst, Inhaber des Hauses Wenthe, hatte zur Geburtstagsfeier wertvolle Geschenke für die Besucher mitgebracht. Bei einem Hutwettbewerb winkte als Hauptpreis eine Handtasche von Chopard im Wert von 1.500 Euro. Bei der größten Wettnietenverlosung in der Geschichte des Badischen Rennvereins gab es jeweils eine Uhr von Breitling und Longines und ein Collier von Omega zu gewinnen. Zwei Halbjahresabonnenments von Pfitzenmeier und Eintrittskarten von BB Promotion ergänzten die Preise im Gesamtwert von mehr als 6.000 Euro.

Großartiger Sport wurde in neun spannenden Rennen geboten und die Wetter konnten sich über einige hohe Quoten durch Außenseitersiege freuen. So wurde das Hauptrennen auf der Flachbahn, der „Preis der BMW Niederlassung Mannheim“ eine sichere Beute des aus Köln angereisten „Kadison“. Unter Fabian Xaver Weißmeier sicherte sich der vierjährige Hengst den Sieg vor dem Favoriten „Jules Verne“ und bescherte seinen Fans eine Siegquote von 117 für 10 Euro Einsatz. Ein weiterer Höhepunkt war natürlich das mittlerweile zum vierten Mal ausgetragene Trakehner-Rennen. Hier musste sich die Siegerin der letzten beiden Jahre, Giesela Grigoleit mit „Lady Solo“ diesmal mit dem zweiten Platz hinter „Sharaya“ begnügen, die von Nachwuchsreiterin Jennifer Künzler souverän um die Bahn gesteuert wurde. Selbstverständlich gehörte auch ein Hindernisrennen zum Programm des Tages. Nach langen 3.600 Metern auf dem Badenia-Kurs siegte der Favorit „Mister Moon“ im „Preis der Inter Versicherungsgruppe“ vor „Semicolon“ aus dem Stall Steintor. Letzterer war zu Beginn des Rennens abgeschlagen Letzter, bis ihm auf der Zielgeraden buchstäblich Flügel wuchsen.

Damit ging eine erfolgreiche Saison auf der Waldrennbahn zu Ende. Die Verantwortlichen des Badischen Rennvereins um Präsident Stephan Buchner und die Vizepräsidenten Holger Schmid und Andreas Braun hoffen, alle Rennsportfreunde am 24. März zum ersten Renntag des Jahres 2013 wieder begrüßen zu dürfen. *zg/sts*

Gewerbeschau Mannheim-Nord am 23. und 24. März 2013

Anmeldungen ab sofort möglich

MANNHEIM-NORD. Wie in den Nord-Nachrichten im Juli dieses Jahres angekündigt, können sich ab sofort Bewerber für die Gewerbeschau Mannheim-Nord anmelden.

Am 23. und 24. März 2013 führt die Firma M+W Messe- und Werbeservice GmbH auf dem Gelände des Turn- und Sportvereins 1877 Mannheim-Waldhof eine Gewerbeschau durch. Hier stehen den Ausstellern das Freigelände und zwei Hallen zur Verfügung. Veranstalter sind der Gewerbeverein Sandhofen, BDS Mannheim-Nord, BDS Schönau und Gewerbeverein Käfertal. Erwartet werden an den beiden Tagen circa 12.000 bis 14.000 Besucher. Öffnungszeiten für Besucher sind jeweils von 11 bis 18 Uhr.

Die Firma M+W Messe- und Werbeservice ist mit der Organisation und Durchführung beauftragt. Sie stellt jeweils einen Systemmessestand in den Hallen zur Verfügung, der in der Standmiete enthalten ist. Jeder Stand in den Hallen wird mit einem Elektroanschluss (Absicherung bis 2 KW) ausgestattet. Kleinere Firmen können sich bei Bedarf in Gemeinschaftsständen präsentieren. Die Standgebühren betragen in den Hallen 51 Euro pro Quadratmeter und auf dem Freigelände 420 Euro (Pauschale für 20 Quadratmeter ohne Messestand). Mitglieder der Gewerbevereine erhalten Rabatt. Die Stände werden so aufgebaut, dass keine Mitbewerber nebeneinander stehen. Im Freigelände wird ein Stromverteiler an zentraler Stelle eingerichtet. Aufbau ist möglich ab dem 21. März (16 Uhr bis 23 Uhr), der Beginn des Abbaus ist am 24. März ab 19.30 Uhr. Parkmöglichkeiten werden auf den Parkflächen des TV 1877 und im nahegelegenen Parkhaus der Firma Roche angeboten. Die Planungen für ein attraktives Rahmenprogramm sind schon weit fortgeschritten.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei M+W Messe- und Werbeservice GmbH, Fabrikstationstraße 43a, 68163 Mannheim, Tel. 0621-72 74 9-0, Fax 0621-72 74 9-99, oder Mail: kontakt@muw-messebau.de

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Mutter Baum lässt ihre Kinder fliegen

Von Iris Welling

Die Blätter am Kastanienbaum waren gelb und rotbraun, und sie wussten, dass bald der Abschied kam. Zwar wärmte die Sonne noch, doch die Nächte waren kühl und der Wind zerrte erbarmungslos an ihnen. „Wie

wird es sein, wenn wir dich verlassen“, fragten sie Mutter Baum, doch die alte Kastanie wusste es nicht. „Ich sehe euch nur davon fliegen. Jedes Jahr winke ich euch ein Adieu hinterher. Aber ihr alle tanzt heiter davon und keiner sah bisher unglücklich aus!“

So warteten die Blattkinder auf die Stunde des Abschieds. Eines Morgens kitzelte ein Lufthauch die Blattkinder schon früh aus dem Schlaf. „Der Wind, er kommt uns holen“, wisperten sie ängstlich, „haltet euch fest!“ Doch die Sommersonne hatte sie ausgedörrt und brüchig werden lassen. „Hoho – es hilft nichts, sich festzukrallen“, der Wind blies aus vollen Backen, „ich krieg` euch doch. Das wird ein Spaß werden!“

Jetzt wurde das erste Blattkind neugierig und ließ los. Wusch – sauste es nach oben! Nach links und rechts gewirbelt sah es seine Geschwister mal von oben – mal von unten. Alle wiegten sich zum Abschied noch einmal in den Astarmen von Mutter Baum und flogen mit dem nächsten Windstoß hoch in den Himmel. „Wollt ihr mehr“, fragte der Herbstwind, „oder soll ich euch herunter lassen?“

„Mehr, mehr, wir wollen mehr,“ jubelten die Blattkinder, „noch höher hinauf! Bis zu den Wolken“, und der Wind blies die Backen auf und wirbelte sie vor sich her. Über Wiesen und Felder tanzten sie, zwischen bunten Papierdrachen hindurch und an Kirchtürmen vorbei, bis sogar der Wind müde wurde. „Ich werde ein gutes Plätzchen für euch suchen“, sagte er zum Abschied und gab ihnen noch einen Schubs. Die Blattkinder trudelten zur Erde, versuchten zusammen zu bleiben und landeten im Wald neben einem großen Haufen alter Blätter. „Können wir hier bei euch bleiben“, fragten die Blattkinder. „Da müsst ihr den Hauseigentümer fragen“, knisterten die anderen Blätter und schon raschelte es im Blätterhaufen und ein Igel kroch heraus. „Euch kann ich hier gut gebrauchen“, mit der Schnauze stupste er die Blattkindern hinauf auf seine Blätterburg. „Bald werde ich mich hier einkuscheln und den grausigen Winter verschlafen. Da muss das Dach schön dick gepolstert sein!“

„Willkommen“, riefen nun die anderen Blätter und wieder stellten die Blattkinder ihre bange Frage. „Werden wir nun sterben?“ „Nein“, knisterten die alten Blätter, „ihr werdet trocknen und zerfallen, Schnee und Regen werden euch aufweichen und in den Boden schwemmen. Aber im Frühling, wenn alles wieder erwacht, werdet ihr weiterleben: vielleicht in den Wurzeln eines Schneeglöckchens oder auch in einer dicken alten Kastanie!“

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Der Geheimtipp in Mannheims Norden

GARTENSTADT. Frau Angelika Geier ist seit über 20 Jahren erfolgreich als Fachkosmetikerin tätig. Zahlreiche Fortbildungen, unter anderem zur Nagelmodelistin, Risoflinerin, Permanent Make Up, und Dermo-Kosmetikerin kamen seitdem hinzu. Im Kosmetik-Institut Angelika Geier können Sie erleben, wie reichhaltige Wirkstoffe und effektive Behandlungstechniken Ihre Haut zu neuem Leben erwecken. „Wir können umfassende Behandlungsprogramme anbieten, die höchsten Ansprüchen gerecht werden“, so Angelika Geier. Durch das moderne dermo-kosmetische Konzept zur effektiven Behandlung von Problemhaut, speziell bei Couperose oder Rosacea, bekämpft das Institut nicht nur unreine Haut und sichtbare Zeichen der Hautalterung, sondern wirkt ihnen schon frühzeitig entgegen. „In Zusammenarbeit mit vier zertifizierten Ärzten können wir Ihnen jetzt auch Dermale Filler (Hyaluronsäurebehandlungen) und die Faltenbehandlung mit Botulinum anbieten,“ so Angelika Geier. Gerne erklärt Ihnen Frau Geier in einem intensiven Beratungsgespräch ein auf Sie persönlich zugeschnittenes Therapiekonzept. *zg*

Kosmetik-Institut Angelika Geier, Am Herrschaftswald 57a, Tel. 0621 / 74 42 15, www.kosmetik-institut-geier.de

FRISUREN ZU HAUSE
Der mobile Friseur der zu Ihnen nach Hause kommt

Rosmitha Dürnwang-Frisurentaxi
Friseur-Meisterin
68305 Mannheim · Am Herrschaftswald 156a
Tel.: 0621-744501 Mobil: 0170-4 70 69 86

Wir sind eine dynamische Werbeagentur, die seit über 20 Jahren erfolgreich tätig ist. In der Metropolregion Rhein-Neckar betreuen wir mehrere bestens eingeführte Verlagsobjekte.
Schmid · Otteba · Seitz Medien
Zur Verstärkung unseres Außendienstes suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen erfahrenen, hochmotivierten
MEDIENBERATER M/W
für die Akquisition von Neukunden und die Betreuung unseres Kundenstammes.
Wir bieten eine umfassende Einarbeitung in Ihr Aufgabenfeld mit Gebietsschutz und gute Verdienstmöglichkeiten. Souveränes Auftreten ist für Sie selbstverständlich, Verkaufserfahrung, idealerweise im Außendienst, bringen Sie mit, und anhaltende Motivation ist für Sie kein Fremdwort.
Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:
Schmid Otteba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Frau Melanie Görlo
Wildbacher Straße 11, 68199 Mannheim
e-mail: info@sosmedien.de

FENZEL Autohaus
Jahreswagen
FIAT Punto 1.2 8V MyLife Start&Stop
Grau Metallic · 10.000 km · TÜV/ AU Neu
EZ: 01/ 2012 · 50 kW (68 PS) · 1242 ccm

10.490
MwSt. ist nicht ausweisbar (Differenzbesteuert § 25a UStG)
Tel: 0621-77791-0 · Fax: 77791-98
Bürstädter Straße 27 · 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de

Umweltaktivisten.

NABU

EIN VORSTADTPOET

Sommergewitter

Eben noch schien die Sonne hell und grell.
Doch nun wird`s dunkel, rasch und schnell.
Aus den Wolken zucken Blitze.
Wärmegewitter nach großer Hitze.

Gräser und Halme liegen geduckt vom Regen
als hätten sie sich dem Himmel ergeben.
Plötzlich knallt wie Schüsse der Hagel ans Fenster.
Im Garten die Bäume wedeln wie Gespenster
mit ihren Ästen im wilden Sturm.
Der Mensch kommt sich vor wie ein kleiner Wurm.

So schnell wie gekommen – ist das Wetter vorbei.
Der Himmel blau. Von dunklen Wolken frei.
Fenster und Türen sind wieder offen
und während alle hoffen
dass unwetterfrei bleibt die Nacht
hat die Hausfrau eine Entdeckung gemacht.
Ein kleiner See in der Waschküche steht
der Gott sei Dank abläuft und über Nacht vergeht.

Heute ist zu lesen; andre hat es schlimmer getroffen.
Es bleibt bei uns zu hoffen
dass so etwas nicht oft geschieht
hier im Rhein-Neckar-Gebiet.
Momentan werden wir von der Sonne verwöhnt
und der, der über die Hitze stöhnt,
dem sei versichert es wird auch wieder milder.
Spätestens im nächsten Winter.

Bürgerdienste als Markt mit breitem Angebot

Leiter des Fachbereichs Bürgerdienste Michael Schnellbach im Gespräch mit der NONA

MANNHEIM. Seit letztem Herbst steht Michael Schnellbach als Nachfolger von Helmut Rolli als Leiter dem Fachbereich Bürgerdienste vor und ist damit Chef von rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der neue Chef sieht trotz des hohen Niveaus des Bürgerservice in verschiedenen Bereichen noch Verbesserungspotential getreu dem Motto „Schnell, freundlich, bürgernah". In den Verlagsräumen von Schmid Otreba Seitz Medien zog der Diplom-Verwaltungswirt Bilanz und sprach über Zukunftsprojekte.

NONA: Sie sind nun zwölf Monate im Amt. Was haben Sie an bewährten Strukturen übernommen und wie möchten Sie den Fachbereich weiter entwickeln?

Schnellbach: *Seit 1. Oktober 2011 bin ich Leiter der Bürgerdienste, die stark von meinem Vorgänger Helmut Rolli geprägt sind. Viele Städte würden sich die Infrastruktur der Mannheimer Bürgerdienste wünschen. Ein Beispiel: In Mannheim werden 8 Quadratkilometer Stadtfläche von einem Bürgerdienst betreut, in Frankfurt und Berlin sind es 20 Quadratkilometer, in Hamburg und München 50 Quadratkilometer.*

Dennoch haben wir ein Paket zur Optimierung geschnürt, das wir in den nächsten Jahren umsetzen möchten. Wie in einer Markthalle soll es ein großes Angebot von Dienstleistungen auf kurzen Wegen geben. Einer Untersuchung zufolge werden derzeit 86 Prozent aller Anliegen bei den Bürgerdiensten vor Ort erledigt. Ich möchte erreichen, dass es 100 Prozent werden. Dafür sollte man auch die bestehenden Gebäudestrukturen überdenken. Freundliche, funktionelle Räume erhöhen den Service für die Bürger.

NONA: Die Bürgerdienste arbeiten zunehmend bedarfsorientiert. Welche geplanten Änderungen dienen der Service-Verbesserung?

Schnellbach: *Die Öffnungszeiten der Bürgerdienste wurden bereits zu Gunsten der Berufstätigen nach hinten verschoben, so dass außer Freitag an jedem Tag der Woche einer der Bürgerdienste bis 18 Uhr geöffnet ist. Außerdem gibt es jetzt in den größeren Bürgerdiensten an der Kasse die Zahlungsmöglichkeit mit EC-Karte.*

Wartezeiten sollen durch online-Terminvereinbarungen entzerrt werden; geplant ist auch ein zentrales Service Center für alle KFZ-Angelegenheiten sowie ein Kompetenzcenter für Migration und Einbürgerung.

Durch Kooperationen z.B. mit der Abendakademie soll den Bürgern ermöglicht werden, sich in den Räumlichkeiten der Bürgerdienste für Kurse anzumelden. Denkbar wäre eine solche Zusammenarbeit z.B. auch mit JobBörse, Krankenkassen, etc. Beratungen der Klimaschutzagentur werden heute schon zu bestimmten Terminen angeboten.

Die Vision für bestmöglichen Bürgerservice wäre eine Stelle, bei der alle Daten in einer „Bürgerakte" zentral gespeichert sind. Nicht nur die Verwaltung, sondern auch die Bürger sollen jederzeit darauf zugreifen können, um ihre Anliegen schnell zu erledigen. Als einer der Bausteine zur Verwirklichung wurde unlängst ein bis 2013 laufendes Versuchsprojekt mit der Uni Zürich und der Fachhochschule Ludwigsburg auf den Weg gebracht.

NONA: Die Bürgerdienstleiter/innen vor Ort genießen durch ihr Engagement in den Stadtteilen hohes Ansehen bei der Bevölkerung. Wie wird die Zusammenarbeit mit Institutionen vor Ort unterstützt, um das Image der Verwaltung zu fördern?

Schnellbach: *Die einzelnen Bürgerdienstleiter sollen noch stärker als Verwaltungsmanager vor Ort unterstützt werden. Dazu trägt auch ihre Aufwertung bei den künftig drei Bezirksbeiratssitzungen pro Jahr bei. Schon jetzt ist die Geschäftsstelle für den Bezirksbeirat beim Fachbereich Bürgerdienste angesiedelt; bei einem Neuzuschnitt der Bezirke soll Anfang nächsten Jahres ein 16. Bürgerdienst eingerichtet, die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und den Leitern vor Ort noch intensiver werden.* *cm*

Michael Schnellbach leitet den Fachbereich Bürgerdienste. Foto: Seitz

Zusätzliche Betreuungsangebote für Schulkinder

GARTENSTADT. Die Stadt Mannheim baut die Schulkindbetreuung weiter konsequent aus. Der Ausschuss für Bildung und Gesundheit, Schulbeirat und Jugendhilfeausschuss bewilligte die außerplanmäßigen Mittel zur Einrichtung von zwei weiteren Betreuungsgruppen im Mannheimer Norden für das Schuljahr 2012/2013. Konkret wurden in Käfertal 20 Plätze im Kinderheim St. Josef sowie 15 Plätze an der Alfred-Delp Schule in der Gartenstadt bereitgestellt. Träger sind das Kinderheim St. Josef sowie die Diakonie.

„Ich freue mich sehr über die Entscheidung der Stadt für die Betreuungsgruppen im Mannheimer Norden. Die erfolgte Einrichtung der Plätze schafft eine tatsächliche Entlastung für die Eltern. Die rund 125.000 Euro jährlich sind daher sehr gut angelegt. Mein Dank gilt den Trägern sowie Bürgermeisterin Dr. Freundlieb und dem Dezernat für das schnelle Handeln", so der Landtagsabgeordnete und Stadtrat Dr. Stefan Fulst-Blei. „Die Eltern in der Gartenstadt profitieren von dieser Entscheidung. Daher begrüße ich diese Maßnahme ausdrücklich", erklärte Stadtrat Joachim Horner. „Das Angebot ermöglicht eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Daher kann ich mich meinen Kollegen nur anschließen", ergänzte seine Stadtratskollegin Gabriele Katzmarek. *zg*

Sandhofen hatte vor 80 Jahren seine erste Schönheitskönigin

Von Alfred Heierling

SANDHOFEN. Gleich drei Vereine feierten 1932 ihr 25-jähriges Jubiläum: die Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz Sandhofen mit einem Bankett und Festball im Morgenstern. Der Kraftsportverein 07 mit einem Fest auf dem Platz der Freien Schwimmer an der Riedlache und einem Festzug sowie der Arbeiter-Rad- und Kraftfahrerbund Solidarität mit einem Straßenrennen, Festzug und Festakt im Morgenstern mit Auftritten des Arbeitergesangvereins Sängerlust 1899 und des 1893 gegründeten Turnerbund „Jahn" . Sein 40-jähriges Dienstjubiläum hatte Hauptlehrer Rudolf Kraus von der Friedrichsschule, wie die heutige Gustav-Wiederkehr-Schule in der Kriegerstraße damals hieß. Die DJK Sandhofen wurde Fußball-Gaumeister. Für großes Aufsehen sorgten in Sandhofen die Olympia-Ausscheidungskämpfe für Los Angeles im Ringen in der TSV-Turnhalle. Ausrichter war der Ring- und Stemm-Club „Eiche" mit Sandhofens 28-jährigem Lokalmatador Robert Rupp. Für die Unterhaltung sorgten die Kapelle Schneider und das Aurelia-Doppelquartett. Erfolgreicher Pendant in Sandhofen beim Boxen war damals Erich Lennert. Den Veranstaltungskalender der Vereine füllten die Reichsgründungsfeier mit Ball im Adler des Krieger- und Militärvereins, der Operettenabend des Gesangvereins Aurelia von 1889 ins der TSV-Halle mit der Operette „Aennchen von Tharau", der „Almkirtag" des Gebirgstrachtenvereins Almfrieden von 1922 im Morgenstern und die Aufführung des Dramas „Jugend" durch den Gesangverein Liedertafel von 1926. Der Schützenverein eröffnete auf dem Schießstand im Sandhofer Wald einen eigenen Wirtschaftsbetrieb. Auf den zahlreichen Tanzveranstaltungen beim Turnverein, in der Reichspost, Adler, Morgenstern, Goldenen Pflug oder Waldhorn, war Jazzmusik die große Mode. Im Morgenstern gewann Maria Schenkel bei einem Wettbewerb die Wahl zur Schönheitskönigin. Als Publikumsmagnet erwies sich das Gartenfest des 1. Gartenbau-Vereins von 1904 in den Kleingartenanlagen in der „Weide". Politisch waren die nationalsozialistischen Kräfte immer stärker zu spüren, obwohl in Sandhofen bei der Wahl zum Reichspräsidenten von 1932 Paul von Hindenburg noch die meisten Stimmen vor Adolf Hitler (NSDAP) und Ernst Thälmann (KPD) erhielt, und bei der Reichstagswahl im November in Sandhofen mit der Siedlung Schönau die Kommunistische Partei vor der NSDAP, SPD, Zentrumspartei und Deutschnationalen Volkspartei die stärkste Kraft wurde. Die nationalsozialistischen Tendenzen offenbarten sich auch bei den Wahlen zur evangelischen Landessynode im Lutherhaus. Die 1931 gegründete nationalsozialistisch orientierte Vereinigung für positives Christentum und deutsches Volkstum erhielt die meisten Stimmen vor dem Volkskirchenbund der evangelischen Sozialisten.

P&D | Produkte & Dienstleistungen

15 Jahre Hair Power by Sani

Das freundliche Team von Hair Power by Sani, (v.l.) Raffaele Valentina, Sani, Nurcan Aktürk und Azubi Seher Balun. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Im Jahre 1997 eröffnete Gülafet Sannan, genannt Sani, ihren ersten Friseursalon am Roggenplatz auf dem alten Waldhof. Im April 2008 wagte Sani dann den Schritt nach Sandhofen. In den ehemaligen Verkaufsräumen von Schuhhaus Rohr fand sie ihr neues Domizil. Nach einer aufwändigen und fachmännischen Umgestaltung der Räumlichkeiten entstand ein angenehmes und ansprechendes Friseurfachgeschäft in der Nähe vom Stich. Hinzu kam neuerdings auch Lillis Schönheit, Kosmetik & Massage, die von Lilli Steinborn angeboten wird.

Im Jubeljahr 2012 gab und gibt es alle zwei Monate von Sani Sonderangebote zum halben Preis. Es lohnt sich also zu Hair Power by Sani zu gehen. *schi*

Hair Power by Sani, Sandhofer Straße 299, Tel. 0621/75 15 09, www.friseurteam-mannheim.de

Von den wilden Siedlern zur Schönausiedlung – Teil 34

von August Mehl

Der heilige Kreuzweg

Der Kunstmaler Dr. Willy Oeser erhielt den Auftrag, den heiligen Kreuzweg für die Katholische Kirche Guter Hirte auf der Schönau malerisch darzustellen. Der Kreuzweg wurde von ihm bis zum Guthirtensonntag des Jahres 1957 fertiggestellt und am 15. September 1957 – dem Tag der Kreuzerhöhung – feierlich eingeweiht. Der Kreuzweg belebt und füllt die ganze nördliche Hochschiffwand der Kirche aus. Der Beschauer erlebt hier das Leiden des Herrn in der bewegten räumlichen Darstellung als dramatisches Geschehen und wird zum mitgehen auf dem Leidensweg eingeladen. Die letzte Station am Seitenaltar, die Grablegung Jesu, führt dann hinein in die glorreiche Auferstehung des Herrn, die im figuralen Farbfenster im österlichen Glanz erstrahlt.

Neue Kindergartenleiterin

Zur Leitung des Kindergartens im Karlsberger Weg bekam die Schwesternstation am 4. Januar 1958 vom Mutterhaus in Freiburg Schwester Thea zugewiesen. Hiermit arbeiteten nun vier Lioba-Schwestern in der Gemeinde. Kaplan Friedrich Mayer, der seit dem 16. Mai 1956 in der Gemeinde tätig war, wurde am 7. Mai 1958 nach Grünsfeld bei Lauda versetzt. Der in Bruchsal geborene Ernst Schuhmacher trat am 7. Mai 1958 die Nachfolge von Kaplan Mayer an.

In der nächsten Folge lesen Sie über den ersten Neupriester Karl Jauch aus Blumenau.

Ein Teil des Kreuzweges in der Kirche Guter Hirte. Foto: Heinz Nuber

Die EZB als Feuerwehr

GARTENSTADT. Die SPD Ortsvereine im Mannheimer Norden und der Europaabgeordnete Peter Simon luden ins Bürgerhaus Gartenstadt ein, um zum Thema „Eurokrise – mehr oder weniger Europa?" zu diskutieren.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung widmete sich der Europapolitiker der aktuellen Diskussion um die Aufkäufe von Staatsanleihen. „Die EZB wurde zum Handeln gezwungen und muss nun Feuerwehr spielen. Dies ist die schlechteste aller Möglichkeiten, wenn gleichzeitig weiterhin verhindert wird, dass wir die Brandstifter dingfest machen, " so Peter Simon auf die Nachfrage, was er von den jüngsten Entwicklungen halte. Verständlich erörterte er mit den Besuchern wie fatal es für Deutschland wäre, sollte Griechenland aus der Eurozone aussteigen. Auf die provokative Fragestellung im Titel der Veranstaltung antwortete er mit einem ganz klaren „mehr Europa", um im Anschluss sehr anschaulich zu erklären, warum mehr Europa zwingend erforderlich ist. Hierzu unternahm der Mannheimer Abgeordnete einen Ausflug in die Welt von Target 2 und erklärte es den Gästen aus den verschiedenen Ortsvereinen und anderen interessierten Besuchern. Bei einem anderen Thema waren sich alle Anwesenden einig, dass mehr Mitbestimmung der Bürger in Europa über die europäische Kommission wünschenswert wäre. „Ich möchte nicht, dass eine Organisation über die Verteilung deutscher Gelder bestimmt, auf die das europäische Volk keinen Einfluss hat", begründete Peter Simon seine Forderung nach mehr Mitbestimmung der Bürger in Europa. In der abschließenden Fragerunde konnten letzte Sachfragen geklärt und auch einige Anekdoten aus Brüssel und Straßburg erzählt werden. „Ein sehr guter und informativer Abend", fasst Ortsvereinsvorsitzende Andrea Hillenbrand nach Ende der Veranstaltung die allgemeine Meinung zusammen. Ein klares „Ja" also nicht nur zu mehr Europa, sondern auch zu zukünftigen Veranstaltungen mit Peter Simon. *zg*

„Investitionen in die Sportstätten sind in Mannheim zu gering“

Die siebte Gesprächsrunde „Talk im Verlag“ drehte sich um die Sportpolitik

TALK IM VERLAG

Wie sportlich ist Mannheim? Und wie könnten Kommune und Metropolregion den Sport noch besser und gezielter fördern? Diesen und weiteren Fragen ging die siebte Gesprächsrunde im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Talk im Verlag“ auf den Grund. Verleger Holger Schmid hatte dazu den 16-maligen Ironman-Hawaii-Starter Alexander Taubert, den Veranstalter des MLP-Marathon Mannheim-Rhein-Neckar Dr. Christian Herbert, den Ironman-Sieger von 2004 und 2006 Normann Stadler und den ehemaligen Radsport-Bundesliga-Fahrer und heutigen Unterstützer verschiedener Triathleten, den Weinheimer Radsporthändler Michael Wagner eingeladen.

In zwei Punkten sind sich die Teilnehmer der Talkrunde einig: „Die Region ist ein hervorragendes Trainingsgebiet und auch das Klima ist hervorragend dafür geeignet. Das einzige was fehlt, sind lange Anstiege, aber sonst wird wirklich alles geboten.“ Das sagen die Triathleten Normann Stadler und Alexander Taubert. Auch Christian Herbert ist begeistert: „Für Radfahrer und Läufer ist es einfach ein tolles Trainingsrevier und es gibt auch eine Menge Einzelpersonen, die hervorragende Veranstaltungen auf die Beine gestellt haben, wenn ich nur an den Rhein-Neckar-Triathlon-Cup denke.“

Aber in Sachen Sportförderung liege noch einiges im Argen. Das sei jedoch kein reines Problem der Metropolregion, sagt Michael Wagner: „Wir haben bundesweit eine Jubelmentalität. Das heißt, dass man sich zwar sehr gerne mit dem Erfolg der Sportler schmückt, es aber gerade in der Heranführung an die Spitzenleistungen an Unterstützung fehlt.“

„Ich habe von der Stadt nie Unterstützung bekommen. Ich habe sie aber auch nie erwartet“, erzählt Taubert, der zumindest in der Anfangszeit seiner Hawaii-Starts auf „etwas Verpflegungszuschuss“ von Stadt und Verband zurückgreifen konnte. Mehr als Stadler erhalten hat: „Für meinen Sieg beim Ironman durfte ich mich ins Goldene Buch der Stadt eintragen und habe ein Handtuch bekommen.“ „Triathlon ist eben eine Randsportart. Aber es wird auch zu wenig für die Basis getan“, bemängeln beide und verweisen auf die geplante Schließung des Hallenbades in Seckenheim, wo nicht nur die Triathleten, sondern auch Olympiaschwimmer Philip Heintz seinen Feinschliff erhielt. Das sieht auch Christian Herbert so: „Auch an den Ruderer Filip Adamski erinnert sich die Stadt erst jetzt wieder, wo er Olympiasieger wurde.“

Auch sonst entlockte Verleger Holger Schmid den Teilnehmern der Talkrunde interessante Ansichten. „Muss man verrückt sein, wenn man 16 Mal am Ironman in Hawaii teilgenommen hat?“, wollte er von Alexander Taubert wissen. „Das sehe ich nicht so“, konterte der „Eisenman“. „Sicher habe ich mir nach dem ersten Mal gedacht: Da fahre ich nie wieder hin, aber schon wenige Wochen nach meiner Rückkehr habe ich mit der Vorbereitung für das nächste Jahr begonnen, und so ging das immer weiter, bis Hawaii im Oktober einfach fest dazu gehört hat.“

Ob Radsport als Breitensport geeignet sei, lautete hingegen die Frage an den ehemaligen Bundesliga-Profi Michael Wagner.

„Gerade in der Gruppe ist es für jeden geeignet und die Gruppendynamik sorgt außerdem dafür, dass sich jeder in seinem Bereich austoben kann. Und man lernt dabei den Odenwald oder auch den Pfälzerwald auf eine sensationelle Weise kennen.“

Den Reiz am Triathlon erhoffte Schmid vom Ironman-Sieger Normann Stadler zu erfahren. „Es sind drei komplett unterschiedliche Disziplinen, die im Prinzip jeder kann. In der Kombination ist es ein gesunder und ausgeglichener Sport, weil jeder Körperteil gleichermaßen belastet wird.“

Und wie kommt ein Jurist zum Marathon, lautete die Frage an Marathon-Veranstalter Christian Herbert.

„Ich fühle mich dort zuhause. Ich habe über die Jahre festgestellt, dass Menschen aus dem Sportbereich immer interessant sind. Es steckt einfach sehr viel Emotion dahinter. Eine Emotion, die ich in meinem Beruf als Rechtsanwalt auch nach einem gewonnenen Prozess nie verspüren werde.“

Nächstes Jahr führt der zehnte MLP-Marathon Mannheim Rhein-Neckar durch Mannheim und Ludwigshafen. Was war in dieser Zeit der größte Erfolg, ging die Frage an Herbert.

„Der größte Erfolg ist, dass es uns nach dieser Zeit noch immer gibt. Wir hatten schon die verschiedensten Probleme, aber wir haben sie alle gemeistert, konnten uns stetig weiterentwickeln und sind stolz darauf, dass wir das alles größtenteils alleine über die Bühne bekommen haben. Für das Jubiläum haben wir uns schon ein paar Sachen ausgedacht, über die ich zu diesem Zeitpunkt aber noch nicht sprechen möchte.“

Eingekaufte sportliche Aushängeschilder für Einzelveranstaltungen könnten den Wert der Region immer nur kurzfristig erhöhen, war sich die Runde zum Abschluss noch einmal einig, auch wenn letztlich jeder Veranstalter für sich selbst entscheiden müsse, in welche Richtung er geht. Aber eine Sportstadt sei Mannheim deswegen trotzdem noch lange nicht: „Dafür muss die Stadt noch eine ganze Menge an sich arbeiten“, schloss Taubert und wurde erneut von Stadler unterstützt: „Sport ist ein wichtiges Instrument, um Kinder von der Straße zu holen. Kinder haben meistens Sportler als Vorbilder. Aber die Mannheimer Investitionen in die Sportstätten sind zu gering. Das ist das falsche Signal.“

end

Sportler, Betreuer und Veranstalter trafen sich beim Talk im Verlag (v.l.): Michael Wagner, Dr. Christian Herbert, Moderator Holger Schmid, Alexander Taubert. Normann Stadler besuchte den Verlag aus Termingründen vorab. Foto: Seitz

Dr. Christian Herbert, Jahrgang 1964, Rechtsanwalt, Geschäftsführer von m³ marathon marketing mannheim, seit zehn Jahren Organisator des MLP Marathon Mannheim Rhein-Neckar

Normann Stadler, Jahrgang 1973, zweifacher Sieger des Ironman Hawaii 2004 und 2006, Manager von Triathlet Marino Vanhoenacker, Promoter von Woolf Running Shoes

Alexander Taubert, Jahrgang 1969, 16 Teilnahmen am Ironman Hawaii, Sportler des Jahres in Mannheim 2002, Inhaber von Taubert Sports in Mannheim

Michael Wagner, Jahrgang 1961, Inhaber von Radsport Wagner in Weinheim, sportliche und technische Betreuung von Triathleten wie Normann Stadler

20 Jahre in Mannheim, immer vor Ort!
STOP
Fahrschule Klaus Stahl
Tel: 0621/74 33 05 oder 0621/97 30 13
Mobil: 0171 70 36 292
www.fahrschule-stahl.de
fahrschule.stahl@t-online.de
30 Jahre Erfahrung, immer für Dich da!
Oppauer Str. 32 — Anmeldung: Mo. u. Mi. 18.00 - 20.30 Uhr; Theorie: Mo. u. Mi. 19.00 - 20.30 Uhr
Am Alten Meßplatz 6 — Anmeldung: Mo. u. Mi. u. Fr. 18.00 - 20.00 Uhr; Theorie: Di. u. Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

FAIR PFAND Deutschland
Zuverlässig • Schnell • Diskret
WIR BELEIHEN IHR BESTES STÜCK!
KFZ · Motorrad · Oldtimer 0621/122 819 70
Schmuck · Uhren · Technik 0621/122 819 77
BARGELD SOFORT!
Rufen Sie uns an!
www.fairpfand-deutschland.de

EP:Fischer KabelBW
Verkauf und Kundendienst
LCD TV, Hifi, Computer, Kabelanlagen, Satelliten-Technik Hausgeräte
68309 Mannheim · Mannheimer Straße 29
Telefon 0621 / 73 33 79 · Fax 0621 / 73 72 18
www.ep-fischer-gmbh

Fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Ralf Rodemer
KFZ-Meisterbetrieb
Die zuverlässige Werkstatt in Ihrer Nähe
Jetzt auch wieder samstags geöffnet.
• Inspektionen und Reparaturen sowie Unfallinstandsetzung für alle Fahrzeuge
• Reifen- und Batteriedienst
• Wagenpflege
• TÜV-Vorbereitung und AU
TÜV Mittwoch und Freitag im Haus.
Waldstraße 118-124 • 68305 Mannheim • Tel.: 0621 /751328
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr, Sa 8.30-12.30 Uhr

ECK UND PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft
Jasmin Eck, Dipl.-Betriebswirt (FH), Steuerberater
Markus Eck, Dipl.-Betriebswirt (BA), Steuerberater
- Steuerberatung / Jahresabschlusserstellung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Unternehmensberatung / betriebswirtschaftliche Beratung
- Vermögensberatung
Luftschifferstr. 4 | 68307 Mannheim
Telefon 0621-729 65 00 | Fax 0621-729 65 029
info@eck-stb.de | www.eck-stb.de

Egon Jüttner dankte Helmut Kohl

BERLIN. Nach dem Besuch des Altbundeskanzlers Dr. Helmut Kohl bei der CDU/CSU Bundestagsfraktion hatte der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner Gelegenheit, Helmut Kohl persönlich für sein langjähriges Engagement zugunsten der Mannheimer CDU zu danken. So habe Kohl nicht nur am 3. Oktober im Mannheimer Rittersaal eine bedeutende Rede bei der Feier der Mannheimer CDU zur deutschen Einheit gehalten. Er habe die CDU Mannheim auch bei seinen Besuchen bei der Partei und Gemeinderatsfraktion mit Rat und Tat unterstützt. Als Mitglied der CDU/CSU-Arbeitsgruppe Europa nahm Jüttner in den neunziger Jahren an den regelmäßigen Treffen Kohls mit den CDU/CSU-Mitgliedern des Europaausschusses im Bonner Kabinettssaal teil. zg

Prof. Dr. Egon Jüttner (l.) traf Altbundeskanzler Dr. Helmut Kohl in Berlin. Foto: zg

Bunter Luzenberg punktet mit kultureller Vielfalt

Erstes Wiesenfest im Spiegelpark ein voller Erfolg

LUZENBERG. Eine rundum gelungene Sache war das erste interkulturelle Wiesenfest auf dem Luzenberg ganz ohne jeden Zweifel. „Endlich tut sich hier mal wieder was“, freute sich auch eine Bewohnerin des Nachbarstadtteils Waldhof zusammen mit den Luzenbergern. Was da im Spiegelpark auf die Beine gestellt wurde, war dem tollen Engagement des Vereins „Wir am Luzenberg“, kurz WaLu genannt, zu verdanken. Dessen erste Vorsitzende Anette Schangai und ihre Mitstreiter ernteten für diese Premiere auch allseits viel Zustimmung. Schirmherr Gerhard Fontagnier und Stadtrat Joachim Horner lobten in ihren Ansprachen die ehrenamtliche Arbeit des neuen jungen Bürgervereins mit den Worten: „Es tut sich was und das ist gut“. Zu sehen war dies auch an den neuen Spielgeräten auf dem Parkspielplatz, der zu diesem Anlass offiziell eröffnet wurde.

Fast wie ein Open-Air Festival mutete die Rasenfläche im kleinen Park an. Stände mit verschiedenen Angeboten, eine Bühne und überall wurden Decken ausgebreitet, auf denen es sich viele Gäste gemütlich machten und das bunte Treiben ringsum beobachteten. Die kulturelle Vielfalt im Stadtteil war hier in lockerer angenehmer Atmosphäre spürbar. Besonders die unterschiedlichen musikalischen Auftritte gaben dem Wiesenfest eine besondere Note. Neben jungen Rappern und Tänzerinnen hatte vor allem das „PLH Acustic Trio“ das Publikum auf seiner Seite. Davor sorgte Michelle Raisch, die sich, von Freunden überredet, spontan entschloss „Turning tables“ von Adele zu singen, für eine große stimmliche Überraschung. Die 16-jährige bewies echtes Talent.

Anette Schangais Dank galt besonders allen Sponsoren und Helfern, ohne die die geglückte Premiere nicht hätte stattfinden können: „Wir sind auf einem guten Weg.“

Die SPD war mit einem Stand vertreten und beim Gewinnspiel „Erbsen schätzen“ wurden Reisen nach Berlin, Straßburg und Stuttgart vergeben. Auch MdB Stefan Rebmann und der Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Fulst-Blei waren vor Ort.

Kulturelle Hintergründe kennen lernen konnte man vor allem auch beim reichhaltigen Speisen- und Getränkeangebot der Veranstaltung. So gab es bei der griechisch-orthodoxen Gemeinde einen leckeren Spezialitätenteller, die katholische Franziskusgemeine bot selbst gebackene Waffeln und eine Gruppe von Frauen vom Luzenberg zauberte ein internationales Buffet. Die Getränke lieferte das beliebte Lokal „Spieglschlöss`l“.

Auffallend war nicht nur das bunte kulturelle Miteinander der Nationen, sondern auch die große Anzahl von Kindern und Jugendlichen, die auf dem Luzenberg leben und an diesem Tag auch besonders auf ihre Kosten kamen. Geboten waren Kinderschminken und Basteln, Graffiti und ganz viel Musik und Tanz. Besonders viel Spaß hatten alle beim großen Tanz-Flash Mob und der Aufführung einzelner Gruppen der Tanzschule CreaDom unter der Leitung von Kati Macholl. Viel Applaus gab es nicht zuletzt auch für die Vorführung der von „WaLu e.V.“ gegründeten Hundeschule. Dabei präsentierten die Vierbeiner nicht nur ihr Können, sondern es wurden auch Tipps zum Verhalten von Nicht-Hundehaltern bei der Begegnung mit fremden Hunden auf der Straße gegeben. *dol*

Die gruppe „Tanz Flash Mob“ sorgte für tolle Stimmung. Foto: Dolenz

IHRE MEINUNG

Wildschweine verunsichern Anwohner und Waldbesucher

Angesichts der anstehenden Sitzung des Kreisjagdamtes möchte ich sehr eindringlich darauf aufmerksam machen, dass das Eindringen von Wildschwein in das Wohngebiet am Glücksburger Weg in Mannheim-Gartenstadt seit längerer Zeit zu den nächtlichen Erlebnissen der dortigen Wohnbevölkerung gehört. Ausgehend von meinen Vor-Ort-Kenntnissen des Käfertaler Waldes, möchte ich sehr nachdrücklich bitten, umgehend dafür Sorge zu sorgen, dass das Eindringen von Wildschweinen in die Wohnanlagen an der Lampertheimer Straße, am Herrschaftswald, am Glücksburger Weg unterbunden wird.

Die Vor-Ort-Inaugenscheinnahme des Käfertaler Waldes am Dienstagvormittag, ausgelöst durch den Hilferuf der Bürgerschaft, zeigt sehr eindrucksvoll, wie die Wildschweinpopulation den Waldboden entlang der Wohnbebauung und darüber hinaus bis hinüber zur Riedbahntrasse „durchpflügt“ hat. Es ist bekannt, dass die „nachtaktiven“ Tiere, bedingt durch deutliche Vermehrung, auch von den Nahrungsangeboten bei den Wohngebieten richtig angezogen werden. Hierbei geraten sie zwangsläufig mit den Menschen vor Ort in Konflikt, so wie das wiederum am Glücksburger Weg der Fall war. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann die Vorgärten der Eigenheimbesitzer von den Wildschweinen bei der Nahrungssuche heimgesucht und durchwühlt werden. Es darf nicht sein, was gestern ein Jagdpächter mir gegenüber offen und frei geäußert hat: „Die Forst- und Jagdbehörden werden diese Wildschweinherausforderung in Mannheim – insbesondere im Käfertaler Wald – nach seiner Einschätzung nicht mehr bewältigen können, soweit sei die Entwicklung bereits vorangeschritten.“

Wenn auch nur ein Teil dieser Aussage zutreffend sein sollte, sehe ich die Verantwortungsträger herausgefordert, die Nachtaktivitäten der Wildschweine wenigstens bei der Wohnbevölkerung zu stoppen.

Konrad Schlichter, Stadtrat

Stadtrat Konrad Schlichter forderte die Forstverwaltung in einem Schreiben auf, Maßnahmen zu ergreifen.

Sehr deutlich sind die Wühlspuren der Wildschweinrotten am Ende der Waldpforte am Lehrpfad der Freunde des Karlsterns zu sehen. Foto: Schillinger

KOMPAKT

Tennis-Senioren sind Badischer Meister

WALDHOF. Durch Training und Fitness zeigten die Senioren des Tennisclubs SV Waldhof Mannheim 07 e.V., dass man sportliche Leistung erbringen kann. Im Wettbewerb der Herren 70 konnte sich die Mannschaft erfolgreich gegen Vereine wie Karlsruhe, Lauda, Blankenloch, Königsbach, Lahr, Offenburg und RW Waldpark Mannheim durchsetzen. Wie bereits in der Saison 2011 erspielte sich die Mannschaft auch in diesem Jahr die Badische Meisterschaft und hat somit das Recht, in die Regionalliga Süd-West aufzusteigen. *zg*

Bild v.l.n.r. Otto Laux, Wolfgang Ditsch, Klaus Döring, Eugen Seidl, Dieter Nesser, Horst Hornung.

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11 · 68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0 · Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de · www.sosmedien.de
Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi),
Freie Mitarbeit: Claudia Dolenz (dol), Gisela Drechsler (dre)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau), Petra Swoboda (Waldhof/Gartenstadt)
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Mannheim, Service-Tel. 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/2012 vom Januar 2012
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof

Hotel-Gasthof „Zum Adler“	Ausgasse 1
Autohaus Fenzel	Bürstadter Straße 27
GEMÜ	Dompfaffweg 7-11
Glückskiste	Domstiftstraße 6
IKEA	Frankenthaler Straße 123
BIKEMAX	Frankenthaler Straße 131
Fotostudio Mechnig	Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer	Kalthorststraße 3
Salon Rita	Hanfstraße 4
Blumen Offenloch	Frankenthaler Str. 123 (IKEA)
Raiffeisenmarkt	Kirschgartshäuser Str. 22-24
Lederwaren Benz	Kriegerstraße 4
Bürgerdienst	Obergasse 1
Schreibwaren Kirsch	Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen	Sandhofer Straße 313
Commerzbank	Sandhofer Straße 321
Sparkasse	Sandhofer Straße 331
Schuhhaus Kressmann	Schönauer Straße 24
Blumen Beier	Viernheimer Weg
Ladenkiosk „Stich“	Spinnereistraße 6
Reichert‘s Blumengalerie	Spinnereistraße 11

Schönau / Blumenau

Gaststätte Siedlerheim	Bromberger Baumgang 6
Sparkasse	Bromberger Baumgang 16
Zeitschriften Hönig	Danziger Baumgang 74
Toto Lotto s´Lädchen uff de Zeil	Kattowitzer Zeile 13a
bft Tankstelle	Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen	Memeler Straße 17-19
Toni`s Lädchen	Memeler Straße 21
Bürgerdienst Schönau	Memeler Straße 51
Metzgerei Wowy	Rastenburger Straße 62

Waldhof / Gartenstadt / Luzenberg

Bürgerdienst Waldhof	Alte Frankfurter Straße 23
Toto-Lotto Brüchle	Speckweg 132
Sparkasse	Hanauer Straße 50
Volksbank Rhein-Neckar	Ecke Waldstraße/Waldpforte
Volksbank Sandhofen	Langer Schlag
Hetzel Schreibwaren	Freyaplatz
Kiosk Mahl	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse	Oppauer Straße 7
Blumenhaus Ingrid	Glasstraße 16
TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V.	Boehringerstraße 5
Kulturverein Waldhof e.V.	Speckweg 18

Hufeisenabteilung des TV 1877 in der polnischen Partnerstadt Bydgoszcz

WALDHOF. Der Gegenbesuch wurde im vergangenen Jahr beim Sommerfest auf der TV-Hufeisenanlage versprochen und in diesem Jahr wahrgemacht. Am 12. September ging die Fahrt ganz früh los und am Nachmittag wurde das 17 Personen starke TV-Team im Hotel herzlich von Hufeisenfreund Marek, Abteilungsleiter der Hufeisenabteilung Bydgoszcz, begrüßt. Nach dem Einchecken im Hotel ging es per Bus außerhalb von Bydgoszcz zum Abendessen in ein Lokal im Westernstil. Hier wurde die Gruppe von Marek mit Ehefrau und dem Sportbeauftragten der Stadt Bydgoszcz erwartet.

Am anderen Morgen fuhr die Gruppe mit der Straßenbahn zu einer kurzen Stadtbesichtigung, bevor es zum Rathaus ging. Die Mannheimer Delegation wurde sehr freundlich empfangen. Der stellvertretende Bürgermeister äußerte sich sehr positiv über die Pflege der Freundschaften der beiden Partnerstädte. Für Mannheim sprach Stadtrat Roland Weiß und TV-Vorstand Georg Neumann. Nach dem Austausch einiger Gastgeschenke und der Verabschiedung konnte die Gruppe ihren Stadtbummel fortsetzen. Anschließend traf man sich mit den Freunden aus Bydgoszcz zum Hufeisentraining, an dem sich sogar der Vize-Bürgermeister und der Sportpräsident beteiligten. Nach dem Sport saß man noch lange in fröhlicher Runde zusammen.

Am dritten Tag fuhren die Teilnehmer des TV 1877 mit dem Bus nach Danzig. Nach der Fahrt mit einem historischen Piratenschiff erhielt man bei einer Stadtbesichtigung einen Einblick in Danzigs goldenes Zeitalter. Reich verzierte Häuser zeugten vom einstigen Reichtum der Kaufleute. Beim Bummel durch die Langgasse bis zum Langen Markt hatten es den Damen die vielen Geschäfte mit Bernsteinschmuck angetan. Ein Abstecher in die größte Backsteinkirche Europas, der Marienkirche, beendete die Sightseeing Tour. Der vierte Tag wurde ganz dem Sport gewidmet. Bei Elblang fand die Nordpolen-Meisterschaft im Hufeisenwerfen statt. Die Freunde aus Bydgoszcz hatten die TVler in einem Feld von knapp über 100 Teilnehmern gemeldet, und so wurde die Polen-Meisterschaft zu einem internationalen Event. Eine Mannschaft bestand immer aus vier Männern und einer Frau. Der TV nahm mit zwei Mannschaften teil und belegte einen guten Mittelplatz. Das TV 1877-Team konnte mit einem reich gefüllten Präsentkorb mit hausgemachten polnischen Spezialitäten und einer Erinnerungstafel für das Clubhaus nach Hause fahren.

Es war eine gelungene und sehr schöne Reise, die alle in angenehmer Erinnerung behalten werden. *tzg/red*

Die Delegation des TV mit den Polnischen Freunden. **Foto: zg**

„Woanders ist es immer anders“

Ärztin schenkt Kindergärten Theatervorführungen

SANDHOFEN/SCHÖNAU. „Eigentlich habe ich immer nur von dem schlechten Ruf gehört, der dem Mannheimer Norden vorauseilt“, erzählt Dr. med. Justine Warzok. Seit sie sich im Sommer im MVZ für Nierenerkrankungen und Bluthochdruck in Mannheim-Sandhofen niedergelassen hat, bekommt sie ein anderes Bild von den „Problemvierteln“ und findet, dass der Mannheimer Norden zu Unrecht diesen negativen Ruf genießt. Als Kind Mannheims wollte sie sich schon lange für ihre Stadt sozial engagieren; der berufliche Umzug in den Norden und ein Projekt vom Capitol Mannheim, von dem sie durch Zufall erfuhr, kamen da gerade zur rechten Zeit.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Mannheim und dem Land Baden-Württemberg hat das Kindertheater im Capitol Mannheim ein Stück zur Förderung der Integration von Kindern mit Migrationshintergrund entwickelt. Seit Mai 2012 wird es in Kindergärten und Grundschulen in Mannheim gespielt. Stadt und Land haben die Entwicklung finanziert, das Capitol die Theaterfachleute und die Bühne bereit gestellt. Jetzt müssen das Stück und die positive Wirkung auch bei den Kindern ankommen. Und genau das hat Dr. Warzok mit zwei gesponserten Vorstellungen ermöglicht. Am 18. September kam das Kinderhaus Sandhofen in den Genuss von „Woanders ist es immer anders“ uand am 20. September wurde im Jugendhaus Schönau gleich vor drei Kindergärten – Kerschensteiner, Parseval, Bromberger Baumgang – gespielt.

Im Stück geht es um Herrn Blau. Herr Blau lebt im Lande Blau. Dort ist tatsächlich alles Blau. Nicht nur der Himmel und die kleinen romantischen Blumen auf der Wiese, die Herr Blau so gerne hat. Und alle in Blau sprechen Blau, denken Blau und fühlen Blau. BLAU. Doch eines Tages wird alles ganz anders. Etwas Schreckliches geschieht im Lande Blau. Herr Blau muss fliehen. Eine lebensgefährliche Reise übers Meer ... bis er in GELB ankommt. In Gelb ist alles Gelb, riecht gelb, schmeckt gelb und die Gelben sprechen gelb. Aber das Schlimmste ist, die Gelben erschrecken sich vor Herrn Blau und seiner blauen Blume. Niemand scheint ihn zu mögen …

Dr. Warzok ist beeindruckt von den Kindern bei den Vorstellungen: „Sie waren voller Feuereifer dabei, haben Herrn Blau Tipps zugerufen wie „Zieh‘ dich doch mal gelb an, gelb ist doch auch schön.“ Die Kinder haben also intuitiv das vorgeschlagen, was das Stück bewirken soll: Ein Aufeinander zugehen, ein offenes und tolerantes Miteinander zu leben und über das Kennenlernen und Verstehen anderer Kulturen einen gemeinsamen Weg zu finden und diesen zu beschreiten. „Woanders ist es immer anders“ ist ein bemerkenswertes Kindertheater ab drei Jahren mit Farben, Musik und in beeindruckenden Bildern erzählt. *zg/red*

Fröhliche Kindergesichter bei den Kindergartenkindern. **Foto: zg**

Spielplatzfest von „Eltern Aktiv“

SANDHOFEN. Auf dem von Bäumen umsäumten Spielplatz im Karl-Schweizer-Park tummelten sich über 60 Kinder, die mit ihren Eltern zum Spielplatzfest von Eltern Aktiv gekommen waren.

Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst im Park, den Pfarrerin Gisela Höflinger abhielt. Anschließend ging es zur Spiele-Rallye. Da war Sschminken und Basteln angesagt, Sackhüpfen, Büchsenwerfen, Kistenstapeln und Bobbycar-Rennen. Bei jeder Station gab es einen Stempel auf die Laufkarte, und am Ende des Parcours warteten als Belohnung kleine Geschenke auf die Teilnehmer. Vom Scharhof kam das Kutschfahrteam Hoffmann und kutschierte die Kleinen rund um den Park. Viel Spaß machte das gemeinsame Spiel mit den Bällen auf dem bunten Schwungtuch. Mit Hilfe einer Salatschleuder wurden abstrakte Bilder angefertigt, und wer einen grünen Daumen hatte, der pflanzte Setzlinge, die vom Lehrgarten gespendet waren, in Töpfchen.

Mit dabei war auch die Krabbelgruppe der Dreieinigkeitsgemeinde. Seit 1998 ist Eltern Aktiv rührig am Wirken in Sandhofen, bei der Drachenolympiade, dem Sommertagsumzug oder wie hier beim Spielplatzfest. Die fleißigen Helfer besorgten die Geschenke, Kaffee und Kuchen, kühle Getränke und die leckeren Grillwürste. Sie waren überall auf dem Fest beschäftigt und am Ende des erlebnisreichen Tages zufrieden mit dem Verlauf des diesjährigen Spielplatzfestes. *schi*

Riesen Spaß macht das Spiel mit dem Schwungtuch. **Foto: Schillinger**

Bestattungen EIDENBEIS
Abschied, ganz persönlich...
Tag & Nacht 77 73 57 85
Ihr Bestatter für MA-Sandhofen | Seharhof | Blumenau | Schönau

foto mechnig
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Freitag, 12. Oktober**
20 Uhr, PX de Dom, Konzert mit Joana

→ **Samstag-Montag, 13.-15. Oktober**
Sandhofer Woifest, Kriegerdenkmal

→ **Samstag, 20. Oktober**
20 Uhr, Livekonzert mit AmoKomA, TSV Halle

→ **Sonntag, 21. Oktober**
11 Uhr, PX de Dom, Jochen Brauer und Rhine-Stream-Band, Jazz FS

→ **Samstag, 27. Oktober**
20 Uhr, PX de Dom, Smokie Revival Band, Konzert

→ **Samstag, 3. November**
18 Uhr, Lange Nacht der Kunst und Genüsse

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN

→ **Jeden 1. und 3. Sonntag**
14-17 Uhr, Ausstellung im Museum geöffnet, Bartholomäusstraße 12

GARTENSTADT

→ **Freitag, 19. Oktober**
Bürgerverein Gartenstadt, Mitgliederversammlung

→ **Samstag, 20. Oktober**
SoVD Sozialverband, Versammlung
Sgs. Freundschaft, Herbstfest
Gesangverein Gartenstadt, Jubiläumskonzert

→ **Samstag, 27. Oktober**
Bürgerverein und Jugendhaus, Halloween
Sgm. Einigkeit, Sgm. Gartenstadt, Sgm. Neueichwald II, Oktoberfest

→ **Samstag, 27. Oktober**
10 Uhr, AWO-Ausflug, Treff: Ecke Unter den Birken, Wotanstraße

→ **Samstag, 3. November**
Lange Nacht der Kunst und Genüsse

WALDHOF

→ **Freitag, 12. Oktober**
15 Uhr, AWO, Kaffeenachmittag, KulturHaus Waldhof

→ **Samstag, 3. November**
Lange Nacht der Kunst und Genüsse

TERMINE AUS DER NACHBARSCHAFT

→ **Mittwoch, 31. Oktober**
15 Uhr, Kulturhaus Käfertal: Halloween Family Mix, Kindernachmittag mit Lesung, Disco in Kooperation mit den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Käfertal. Eintritt frei, eine formlose Anmeldung ist aber notwendig. Tel. 0621/738041 oder kip@kaefertal-net.de.

TERMINE SPD SCHÖNAU

→ **Mittwoch, 17. Oktober**
17.30-18.30 Uhr, Bürgersprechstunde des SPD-OV Schönau im Bürgerbüro, Danziger Baumgang 90

→ **Mittwoch, 24. Oktober**
17.30-18.30 Uhr, Seniorensprechstunde des SPD-OV Schönau im Bürgerbüro

→ **Samstag, 27. Oktober**
10-12 Uhr, Infostand des SPD-OV Schönau vor dem Bürgerbüro

→ **Montag, 5. November**
19.30 Uhr, Vorstandssitzung des SPD-OV Schönau, Bürgerbüro

TERMINE SPD SANDHOFEN

→ **jeden 1. Mittwoch im Monat**
19-20 Uhr, Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Tel. 0151-23604441

JÜTTNER AM TELEFON

→ **Montag, 22. Oktober**
10-11 Uhr, Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort. Jüttner ist unter der Telefonnummer 0621/7897390 zu erreichen.

BESONDERE KIRCHLICHE TERMINE

GUTER HIRTE, SCHÖNAU

→ **Sonntag, 28. Oktober**
10.30 Uhr: GD (mit Tauffeier)

→ **Donnerstag, 1. November**
15 Uhr: Gräbersegnung (Friedhof Sandhofen)

ST. BARTHOLOMÄUS, SANDHOFEN

→ **Sonntag, 7. Oktober**
10.30 Uhr: GD, Herbst- und Erntedankfest

→ **Samstag, 13. Oktober**
18 Uhr: GD mit Tauffeier und Silberhochzeit

→ **Samstag, 27. Oktober**
18 Uhr: GD mit Tauffeier

→ **Donnerstag, 1. November**
15 Uhr: Gräbersegnung, Friedhof Sandhofen

ST. ELISABETH, GARTENSTADT

→ **Samstag, 6. Oktober**
17 Uhr: GD mit Tauffeier, Familiengottesdienst

ST. FRANZISKUS, WALDHOF

→ **Sonntag, 7. Oktober**
10.30 Uhr: GD vom Patrozinium, mit dem Kirchenchor

→ **Samstag, 14. Oktober**
10.30 Uhr: GD mit Tauffeier

→ **Donnerstag, 1. November**
18 Uhr: Totengedenken

→ **Samstag, 4. November**
10.30 Uhr: GD mit Tauffeier

ST. LIOBA GARTENSTADT/KÄFERTAL

→ **Samstag, 13. Oktober**
17 Uhr: GD mit Tauffeier

→ **Sonntag, 28. Oktober**
10.30 Uhr: GD mit Tauffeier

ST. MICHAEL, BLUMENAU

→ **Donnerstag, 1. November**
15 Uhr: Gräbersegnung, Friedhof Sandhofen

→ **Sonntag, 4. November**
10.30 Uhr: GD vom Kirchweihfest, mit dem Kirchenchor

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Infotelefon: (0621)7889362
Viernheimer Weg 76
TÜV SÜD

Hans Kaufmann
FormStein
Grabmale
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

Hat jemand den Weißstorch gesehen?
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

BÜHN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

BESTATTUNGSHAUS KARCHER
seit 1985
Angelika Karcher
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

GEISSLER
BILDHAUEREI • GRABMALE
STEINMETZBETRIEB
seit 1900
geissler-info@web.de
MA-Käfertal • Alter Postweg 8-12 • Am Friedhof • ☎ 73 88 81
MA-Gartenstadt • Kirchwaldstr. 8 • Am Waldfriedhof • ☎ 75 61 80

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

SIEGMANN
Grabmalkunst
Familienbetrieb mit Tradition seit 1938
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 (am Friedhof) Telefon 771281
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 (am Friedhof) Telefon 858345

KIRCHEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN

SANDHOFEN

Dreieinigkeitsgemeinde
Domstiftstraße 40
Tel.: 0621/7709010, E-Mail: dreieinigkeitsgemeinde@ekma.de

SCHÖNAU

Emmauskirche, Bromberger Baumgang 20, Tel.: 0621-781895, E-Mail: schoenau@ekma.de
Stephanuskirche, Rastenburger Str. 49; E-Mail: schoenau@ekma.de

WALDHOF

Paulus/Gethsemanegemeinde, Wiesbadener Straße 15/17, Tel.: 0621-75 28 66, E-Mail: paulus-gethsemanegemeinde@ekma.de

GARTENSTADT

Auferstehungskirche, Abendröte 56, Tel.: 0621-75 18 78, E-Mail: auferstehungsgemeinde@ekma.de
Gnadenkirche, Karlsternstraße 1, Tel.: 0621-74 22 02, E-Mail: gnadengemeinde@ekma.de

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

SANDHOFEN

St. Bartholomäus, Schönauer Straße 30, Tel.: 77 70 01-1, E-Mail: info-sa@katma-nord.de

SCHÖNAU

Guter Hirte, Memeler Straße 38, Tel.: 0621-77 799-0, E-Mail: info-sch@katma-nord.de

WALDHOF

St. Franziskus, Speckweg 1, Tel.: 0621-76 28 8-88, E-Mail: st.franziskus.mannheim@t-online.de

GARTENSTADT

St. Elisabeth, Waldfrieden 76, Tel.: 0621-76 20 0-0, E-Mail: pfarrei@st-elisabeth-mannheim.de
St. Lioba, Eigene Scholle 27, Tel.: 0621-75 12 66, E-Mail: st.lioba.mannheim@t-online.de

GRIECHISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Kreuzerhöhung zu Mannheim, Spiegelstraße 2, Tel.: 0621-747108, E-Mail: mannheim@orthodoxie.net

Aurelia singt in Karlsruhe

Chöre aus Sandhofen und Seckenheim vertreten die Kurpfalz

Chorgemeinschaft Aurelia-New Generation/Flying Lips erfreuen die Zuhörer in Karlsruhe mit ihrem Gesang Foto: zg

SANDHOFEN. Beim Festwochenende zum 150-jährigen Jubiläum des Badischen Chorverbands in Karlsruhe zeigten die Aurelia Sandhofen mit dem Gemischten Chor und der Aurelia-New Generation sowie den Flying Lips des Sängerbunds Mannheim-Seckenheim als einzige Teilnehmer des Kurpfälzer Chorverbands Mannheim ihr Können. Der Gemischte Chor trat unter MD Bernhard Riffel auf dem Festplatz in der Singers Corner auf und unterhielt das Publikum mit dem Dieter Bohlen-Hit „We have a dream", „Eleni", sowie „Griechischer Wein" von Udo Jürgens.

Der Wettergott war allen Sängerinnen und Sängern bei dieser Freiluftveranstaltung gnädig. Mit ihrer Dirigentin Antje Geiter trug die Chorgemeinschaft auf der Bühne ihre Lieder – auswendig gesungen und mit der dazugehörigen Choreographie – mit Erfolg vor. Auch beim zweiten Auftritt der Chorgemeinschaft von New Generation und Flying Lips auf der Festplatz-Bühne waren die Besucher begeistert und klatschten und sangen zum Beispiel beim „Beach-Boys-Medley" und „Marina" mit. Interviews mit einigen Mitgliedern der New Generation seitens des Karlsruher Kuriers und gegenüber dem Badischen Chorverband standen auch auf dem Programm.

Das absolute Highlight bildete allerdings abends das hervorragende Mitsing-Konzert mit dem Johann-Strauß-Orchester Kurpfalz, mit unterschiedlichster Literatur von traditionellem Volkslied über Schlager, Oper, Operette, Musical, Gospels bis hin zu Pop in Form eines tollen Abba-Medleys und Rock mit der Gruppe MerQury und den Queen-Klassikern. Die vielfältigen Ensembles und Chöre auf der Bühne – vom Kinderchor bis zum traditionellen Chor war alles vertreten – präsentierten sich mit ausgefallenen Choreographien und in brillanten Verkleidungen. Die Musical-Stars Sandra Danyella und Roy Weissensteiner sowie SWR-Moderator Markus Brock waren ausgezeichnet.

zg/red

UNSER TEAM

Klaus Schillinger (Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621-788560
Mobil 0179-9080013
E-Mail: k.schillinger@sosmedien.de

Maria Baumgart (Anzeigen Sandhofen, Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail: m.baumgart@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen Waldhof, Gartenstadt)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Tel.: 0621-4307734
Fax: 0621-4307735
E-mail: petra.swoboda@t-online.de

UNSERE TERMINE 2012

02. November (24. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse, Gastroseite
30. November (21. November)	Advent, Nikolaus
21. Dezember (12. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 2. November

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE
WIR MACHEN MIT!
WEITERE INFOS WWW.STADTTEIL-PORTAL.DE

19.10. 2012 Vortragsabend

Gesundheitstage in Mannheim-Nord

Aktionen

Informationen

Vorträge

Liebe Leserinnen und Leser,

Gesundheit ist das wichtigste Gut, das wir haben. Sich frühzeitig zu informieren, vorzubeugen und vorzusorgen – das kann man jedem nur empfehlen. Viele Fachbetriebe im Mannheimer Norden bieten in diesem Bereich ihre Leistungen an. Um das Thema stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, hat die Initiative Sandhofen in Zusammenarbeit mit den Nord-Nachrichten die Gesundheitstage ins Leben gerufen. Der Verlag begleitet seit zehn Jahren die Gesundheitswoche in Neckarau. Was sich im Süden unserer Stadt mit der Zeit zu einer vielbeachteten Veranstaltung entwickelt hat, sollte auch im Norden Anklang finden – ein Anfang hierfür ist nun gemacht.

Zum ersten Vortragsabend der Gesundheitstage Mannheim-Nord am Freitag, 19. Oktober, laden wir alle Interessierten herzlich ein, die Vorträge fachkundiger Referenten zu besuchen. Die Einrichtung Pflege & Wohnen „Sandhofer Stich", zentral an der Endhaltestelle Sandhofen gelegen und barrierefrei zugänglich, stellt ihre Cafeteria im Erdgeschoss als Veranstaltungsraum zur Verfügung. Hierfür gilt der Leiterin Bianca Knebelspieß unser besonderer Dank.

Um 17 Uhr stellt Stadtrat Roland Weiß attraktive „Reisen ohne Handicap" vor. Um 18 Uhr folgt ein Vortrag zum Thema „Umgang mit Demenz", zu dem die Leiterin des Sozialen Dienstes von Pflege & Wohnen „Sandhofer Stich" Wissenswertes vermittelt. Um 19 Uhr referiert Rechtsanwältin Foitzik zum Thema „Vorsorgevollmacht". Im Anschluss an die etwa 30-minütigen Vorträge stehen die Referenten gerne für Ihre Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Ärzte, Apotheken, Heilpraktiker, Physiotherapeuten, medizinische Fachbetriebe, Pflege- und Service-Einrichtungen werden das Thema Gesundheit mit Beratung und Angeboten in ihren Räumen ergänzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen informativen und lohnenden Abend.

Ihr Gerhard Engländer
Initiative Sandhofen e. V.

Als Initiator wünschen wir den
1. Sandhofer Gesundheitstagen
viel Erfolg
Initiative Sandhofen e.V.
Ich bin dabei!
www.initiative-sandhofen.com

in Zusammenarbeit mit
Pflege & Wohnen
SANDHOFER STICH

Rückenprobleme?

Shak`A`Delix Sportcenter kann Ihnen helfen

Unter den Berufstätigen müssen heute bis zu 80 Prozent mindestens einmal wegen Rückenbeschwerden orthopädisch behandelt werden. Die meisten Rückenbeschwerden resultieren aus Muskelverspannungen, die aufgrund von Haltungsfehlern entstehen, bei denen die Wirbelsäule fehlbelastet wird. Fast jeder Zweite leidet an Arthrose. Bei der Entstehung von Haltungsfehlern und Arthrose kommt muskulären Störungen eine große Rolle zu. Auch Sport- und Überlastungsschäden aus dem Breiten- und Freizeitsport nehmen zu.
Im Shak`A`Delix Sportcenter arbeiten professionell ausgebildete Trainer, die als Physiotherapeuten ausgebildet sind, um diese Rückenbeschwerden präventiv zu lindern. Die Rückenprävention beinhaltet die Teilnahme an einem Wirbelsäulengymnastik-Kurs, einmal pro Woche, und wird von den Kassen bezuschusst. Für die Kurse Rückenfit und Wirbelsäulengymnastik stehen Anja Reinhardt, Nicole Roth, Iris Gutjahr und Karsten Plehn bereit, Uwe Schork unterrichtet auch Best Age. Ein gesundheitsorientiertes Training für eine verbesserte Lebensqualität, auch oder gerade im Alter. *schi*

Anmeldung bei: Shak`A`Delix Sportcenter, Rüsselsheimer Straße 38-40, 68305 MA-Waldhof, Tel. 0621 / 3 92 55 39, www.shakadelix.de

Kursteilnehmer sind bei Uwe Schork in guten Händen. Foto: zg

„Ein Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag“

Physio-Praxis im ehemaligen Drais-Verwaltungsgebäude am Speckweg

„Ein Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag“, steht über der Rezeption im Eingangsbereich der Physiopraxis und gleich daneben erwartet „Hanna“ die Patienten. Hanna im Sportdress – das ist eine Schaufensterpuppe, an der die Besucher sehen können, wie die Anwendung von Kinesio-Taping aussieht.
Seit der Fußball-EM wird verstärkt nach dieser Taping-Methode gefragt und selbstverständlich wendet Sandra Stroezel, die Inhaberin der Physiopraxis, diese Methode erfolgreich an. Die manuelle Therapie dient medizinisch zur Therapie von Funktionsstörungen des Bewegungsapparates. Neuerdings kommen auch viele Patienten mit Rezepten vom Zahnarzt, da sich die Praxis auch auf Kieferbehandlungen spezialisiert hat. Ebenso die neurologische Bobath- oder auch PNF-Behandlung, die erfolgreich bei Schlaganfallpatienten, aber auch bei MS-Erkrankten vom Praxisteam angewandt wird.
Drei Therapeuten und zwei Teilzeitkräfte am Empfang betreuen die Patienten in den hellen und freundlich ausgestatteten Behandlungsräumen. Der Raum mit der Nummer 1 ist Sandra Stroezels Lieblingsraum, vielleicht weil sie hier auch die Aroma-Massagen durchführt. Besucher der Praxis werden richtig verwöhnt: Kaffeemaschine, Trinkwasserspender, Süßigkeiten verleiten zum vorzeitigen Erscheinen, um die kleinen Köstlichkeiten genießen zu können. Sechs Parkplätze und Fahrradständer im Hof und eine behindertengerechte Rampe erleichtern die barrierefreie Erreichbarkeit der Praxisräume für die Kunden der Physiopraxis.
Die Therapeuten sind bestens ausgebildet und Sandra Stroezel ist bestrebt, dass ihre Mitarbeiter ständig auf dem neuesten Behandlungsstand sind. Momentan ist die Chefin auf der Suche nach einem weiteren Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin, denn es wird aufgrund der Nachfrage bei Berufstätigen eine Erweiterung der Öffnungszeiten angestrebt, zwei Mal wöchentlich bis 20 Uhr und auch an Samstagen. Die aktuellen Öffnungszeiten sind Mo-Do 8-19 Uhr, Fr 8-15 Uhr und Sa nach Vereinbarung. *schi*

Kontakt: Physio-Praxis Sandra Stroezel, Speckweg 45-51, 68305 MA-Waldhof, Tel. 0621 / 43 00 90 70, www.physio-stroezel.de,

Das Praxisteam (v.l.): Christina, Sandra, Saskia, Monika und in der Mitte James. Foto: Schillinger

Bildschirmbrille sorgt für besseren Durchblick

Lesebrillen sind für den Nahbereich in 30 bis 40 Zentimeter Abstand gedacht. Gleitsichtgläser ermöglichen darüber hinaus auch das Sehen in der Ferne. Mit einer Bildschirmbrille ist der Blick im Zwischenbereich für die kurzen und mittleren Distanzen wesentlich komfortabler. Sie schließt die Lücke zwischen Lese- und Gleitsichtbrille und ermöglicht nicht nur am Schreibtisch ein perfektes Sehen bei entspannter Kopf- und Körperhaltung.
Bei der Schreibtischarbeit müssen sich die Augen auf unterschiedliche Abstände und Blickrichtungen einstellen. Doch die Fähigkeit, verschiedene Entfernungen scharf zu überblicken, lässt bereits ab dem 40. Lebensjahr nach. Das Sehen in der Nähe strengt die Augen an, Kopfschmerzen oder Verspannungen können aus einer ungesunden Sitzhaltung resultieren. Am Arbeitsplatz ist eine optimale Leistungsfähigkeit unerlässlich. Mit der Bildschirmbrille lassen sich Monitor, Tastatur, Manuskripte und die Kollegen im Umfeld jederzeit scharf und ohne Ermüdung der Augen erkennen. Auch in der Freizeit kann eine Bildschirmbrille von Vorteil sein, wenn Ihre Aufmerksamkeit beispielsweise zwischen Fernseher, Laptop und Zeitung wechselt.
Ob eine Bildschirmbrille für Sie sinnvoll ist, können Sie im persönlichen Gespräch und mit Sehtests bei Ihrem Augenoptiker klären. Bei entsprechender Indikation besteht in der Regel Anspruch auf zumindest teilweise Kostenerstattung durch den Arbeitgeber. *zg*

Kontakt: Constanze Sweeney, Augenoptikermeisterin, Memeler Straße 15, 68307 MA-Schönau, Tel. 0621 / 78 27 54, E-Mail: augenoptik.sweeney@gmx.de

Gesundheitssportzentrum Mannheim Nord im Sportpark

Präventions- und Rehasport beim TV 1877 Waldhof e. V.

Im Gesundheitssportzentrum Mannheim Nord finden Prävention, Rehabilitation und Gesundheit im Sportpark des TV 1877 Waldhof-Mannheim e.V. unter einem Dach statt.
Seit der Geburtsstunde der Gesundheitssportabteilung im Jahr 1999 hat sich die Abteilung kontinuierlich weiterentwickelt, sowohl in der Mitgliederzahl als auch in der Qualifikation der Übungsleiter und Angebote. Das Gesundheitssportzentrum Mannheim Nord hat sich vier Schwerpunkte gesetzt: Orthopädie, Übergewicht/Adipositas, Herz-Kreislauf-System und Innere Medizin. Alle Übungsleiter sind gezielt für den Präventions- und Rehasport ausgebildet. Die mehr als 25 Übungsangebote der Gesundheitssportabteilung sind mit entsprechenden Qualitätssiegeln zertifiziert. Unter anderem wird täglich eine Wirbelsäulengymnastik angeboten. In unserem Gesundheitssportzentrum Mannheim Nord ist für jeden etwas dabei, um sich körperlich fit zu halten, seine Gesundheit zu erhalten oder zu verbessern.

Neu im Angebot ab 30. November ist die Übungsstunde „Sport mit und nach Krebs", die sich gezielt an Betroffene mit Krebserkrankungen richtet. Sowohl Personen, die den Krebs besiegt haben, als auch akut Betroffene sind in der Übungsstunde am Freitagmorgen von 9.00-10.00 Uhr in unserem Gymnastikraum willkommen.
Neben einer Vereinsmitgliedschaft und einer 10er-Karte können die Angebote auch durch die Rehasport-Verordnung (Muster 56), die vom Hausarzt oder Orthopäden ausgestellt wird, besucht werden. Wird die Verordnung von der Krankenkasse genehmigt, entstehen für den Teilnehmer keine weiteren Kosten. Damit unsere Übungsleiter während den Übungsstunden gezielt auf Sie eingehen können, bitten wir Sie in unsere Sprechstunden zu kommen oder einen Termin mit uns zu vereinbaren, um die vorliegende Problematik genau zu erörtern. Die Sprechzeiten sind Mo 14.15-15.00 Uhr, Di 16.00-17.00 Uhr, Mi 13.00-15.00 Uhr. Das komplette Angebot des Gesundheitssportzentrum Mannheim Nord finden Sie auch im Internet.

Kontakt: TV 1877 Waldhof e. V., Geschäftsstelle, Boehringerstraße 5,68307 Mannheim, Tel. 0621 / 787848, E-Mail gesundheitssport@tv-waldhof.de, www.tv-waldhof.de.

TV 1877 Waldhof e.V.
besuchen sie alles von 25 Angeboten unseres
Gesundheitssportzentrum Mannheim Nord
Informationen unter : www.tv-waldhof.de

BALLETTSCHULE CAROL-ANN WOODHEAD
Sirius Business Park
Carl-Reuter-Straße 1
68305 Mannheim
Kinderballett ab 4 Jahre
Ballett für Kinder & Erwachsene
Jazz Tanz
Gymnastik & Body Control
Ballett Workout
Anmeldung:
Tel.: 0621/733 224 · Mobil: 0179 989 43 08
E-Mail: c.woodhead@t-online.de

Petra Glaiber
Osteopathie für Hunde
Die sanfte Behandlung mit den Händen
Kalthorststraße 22 68307 MA-Sandhofen
Termine nach Vereinbarung:
Tel. 0621-786676 Mobil 0179-6678770

Tierarztpraxis Sandhofen
Daniel Mayer
Praktischer Tierarzt
Zwerchgasse 30
68307 Mannheim
Tel.: 0621 / 77 14 51
www.tierarztpraxis-sandhofen.de
Sprechzeiten
Mo - Sa: 9 - 11 Uhr

Rückenproblemen vorbeugen

Krankenkassen unterstützen anerkannte Kurse

In den letzten Jahren hat die Zahl derer, die unter Rückenbeschwerden leiden, deutlich zugenommen. Aus einer von den Gesetzlichen Krankenkassen erstellten Statistik geht hervor, dass 90 Prozent der Bevölkerung schon einmal über Rückenschmerzen geklagt haben.
Während unserer mehr als 25-jährigen Berufstätigkeit als Physiotherapeutinnen mussten wir feststellen, dass die Betroffenen immer jünger werden, also bereits Grundschüler über „Hals- Nackenschmerzen" oder „Kreuzweh" klagen. Die Ursachen sind vielfältig: mangelnde Bewegung, falsche Sitzhaltung in Büro, Schule oder zu Hause; ebenso werden Alltagsbewegungen wie Bücken, Heben, Tragen, Aufstehen und Hinlegen oft Rücken belastend durchgeführt. Genau an dieser Stelle kann jeder vorbeugend ansetzen. Das haben auch die Gesetzlichen Krankenkassen erkannt, die mittlerweile verstärkt ihre Mitglieder anhalten, an Rückenschulkursen oder Nordic Walking Kursen teilzunehmen, die von qualifizierten Therapeuten durchgeführt werden. Daher übernehmen die Kassen auch bis zu 80 Prozent der Kurskosten, vorausgesetzt, die Anbieter sind anerkannte Rückenschulleiter und Nordic Walking Trainer.
In der Praxisgemeinschaft für Krankengymnastik, Manuelle Lymphdrainage und Massage wird den Kurs-Teilnehmern ein fundiertes Wissen der Bewegungsabläufe vermittelt. Die aufrechte Körperhaltung im Alltag und in körperlichen Belastungssituationen wird erarbeitet. Sie lernen mit gezielten Dehnungs- und Kräftigungsübungen ihren Rücken zu stärken. Besonders wichtig sind hierbei auch solche Übungen, die der Teilnehmer in seinen Tagesablauf ohne großen zeitlichen Mehraufwand einfügen kann. Neben Kursen wird die Fußreflexzonentherapie ebenso angeboten wie auch wohltuende Massagen. Sowohl die klassische Rückenmassage, die Breuss-Entspannungs-Massage als auch die 30- oder 60-minütigen Hot-Stone-Massagen gehören zum Programm der Praxis. Selbstverständlich sind hierfür auch Gutscheine erhältlich. *zg*

Kontakt: Praxisgemeinschaft für Krankengymnastik, Manuelle Lymphdrainage und Massage Kristin Schall, Martina Stahl und Susanne Stumpf, Oberlinweg 57, 68305 MA-Gartenstadt, Tel. 0621 / 72 49 05 88, www.physiotherapie-schallundstahl.de

weiss-man-reisen
WIR MACHEN URLAUB
Für alle Reiselustigen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, mit oder ohne Rollstuhl.
Roland Weiß, Daniela Hackmann

Unsere Reisen 2013
01.04.2013 - 06.04.2013 Wien
03.06.2013 - 08.06.2013 Elbtal
29.07.2013 - 03.08.2013 Tirol
24.09.2013 - 29.09.2013 Bayrischer Wald
04.11.2013 - 09.11.2013 Kaiserstuhl
Anmeldung und Infos:
weiss-man-reisen UG
Fuchsienweg 24
68305 Mannheim
Telefon: 0621 12 28 02 50
Telefax: 0621 12 28 02 49
E-Mail: info@weiss-man-reisen.de
Internet: www.weiss-man-reisen.de

Edde's Spezialitäten-Restaurant
„Reblaus"
Im Weber Hotel
Inh.
Eduard Siatkowski
Wir kochen für Sie auf Wunsch lactose- und glutenfrei und berücksichtigen Allergene. Sprechen Sie mit uns vor Ort.
* * *
Frankenthaler Straße 85 · 68307 MA-Sandhofen
www.eddes-restaurant.de
Reservierungen nehmen wir gerne entgegen per
Telefon 0621-787791 oder Fax 0621-772290
E-mail: ritzenkopf@aol.com

Physiopraxis in Sandhofen

Praxis für Physiotherapie Benjamin List

Die Praxis für Physiotherapie Benjamin List, ein Traditionsbetrieb in der vierten Generation, ist eine der ältesten Physiopraxen in Mannheim-Sandhofen und eine der größten Praxen im Mannheimer Norden.
Angefangen hatte alles in der Kalthorststraße. Mit der Zeit wurden die Räumlichkeiten zu klein und die Praxis zog in die Schönauer Straße 44, wo sie sich heute noch befindet. Anfänglich wurden in der Schönauer Straße noch medizinische Bäder angeboten. Mit der Zeit entwickelte sich dann der Bereich Krankengymnastik/Physiotherapie immer mehr und die medzinischen Bäder wurden abgeschafft. Bis heute wurde der Bereich in der Physiotherapie immer mehr ausgebaut und es wird nach einem ganzheitlichen Behandlungskonzept behandelt.
Heute umfasst das therapeutische Angebot ein sehr breites Spektrum in der Physio-/Physikalischen Therapie. Krankengymnastik auch am Gerät und auf neurophysiologischer Basis, Manuelle Therapie, Fangopackungen, Massagen, Elektro-/Ultraschall-/Lasertherapie, verschiedene Wärme- und Kälteanwendungen, Lymphdrainage mit und ohne Kompressionsbandagierung, Hausbesuche, kinesiologische Tapen, Behandlung des Kiefergelenks bei CMD (craniomandibuläre Dysfunktion). Im Sommer 2007 hat Benjamin List bei Herrn Lacina angefangen zu arbeiten. Sehr eng ist die Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner avendi senioren service gmbh am Sandhofer Stich. In der Praxis arbeiten heute neun Personen. Sie ist bei allen Krankenkassen und Berufsgenossenschaften zugelassen. Öffnungszeiten sind ganzjährig (keine Betriebsferien) von Mo-Do 8-20 Uhr, Fr 8-17 Uhr.

Kontakt: Physiopraxis Sandhofen, Schönauer Straße 44, MA-Sandhofen, Tel. 0621 / 77 22 51, www.physiopraxis-sandhofen.de

Petra Glaiber
Säuglings- und Kindertherapie
Kalthorststraße 22
68307 MA-Sandhofen
Tel. 0621/46 08 48 77

Wir sind gerne für Sie da!
Pflege & Wohnen SANDHOFER STICH
- Dauerpflege
- Betreutes Wohnen
- Kurzzeitpflege
- Mobile Pflege

Pflege & Wohnen SANDHOFER STICH
Spinnereistraße 8
68307 Mannheim
Tel. 0621 / 789 60-001
info@avendi-senioren.de
avendi Senioren Service GmbH
www.avendi-senioren.de

Freitag, 19. Oktober 2012 – Vortragsabend

Cafeteria, Pflege & Wohnen Sandhofer Stich, Spinnereistraße 8

Programm

16.50 Uhr **Begrüßung**

Gerhard Engländer, Initiative Sandhofen
Bianca Knebelspieß,
avendi Senioren Service GmbH

17.00 Uhr **1. Vortrag:**

„Reisen ohne Handicap – Urlaub und Erholung mit und ohne Rollstuhl"
Roland Weiß, weiss-man-reisen

18.00 Uhr **2. Vortrag:**

„Was ist Demenz und wie gehe ich als Angehöriger damit um?"
Julia Baron, Leiterin Soziale Dienste, Pflege & Wohnen „Sandhofer Stich"

19.00 Uhr **3. Vortrag:**

Selbstbestimmt im Alter – Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
Christa Ehrhardt-Foitzik, Rechtsanwältin, Schwerpunkt Familien- und Erbrecht

Sozialstationsverbund der Evangelischen Kirche in Mannheim
Pflegeplus – Kompetente Pflege mit Herz
„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht" (Matthäus 25,36)
- Ambulante Pflege
- Nachbarschaftshilfe
- Seniorenberatung

☎ 0621 / 28000-341
www.sozialstationen-mannheim.de

Vortrag 1 | 17 Uhr Reisen ohne Handicap

weiss-man-reisen ist ein junges Unternehmen mit einer langen Tradition. Roland Weiß und Daniela Hackmann bieten Urlaub an für Personen, die auf den Rollstuhl angewiesen oder anderweitig in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Beide organisierten bereits über viele Jahre Fahrten für Mitglieder eines Sozialverbandes. Ihre Erfahrungen bringen sie nun in das eigene Unternehmen ein. Unterwegs sind die Reisegruppen im klimatisierten Reisebus, der auf die Bedürfnisse von Rollstuhlfahrern abgestimmt ist. Auch die Hotels und die Ausflugsziele werden so ausgewählt, dass für alle ein entspannter Urlaub möglich ist. Die beiden Organisatoren gehen individuell auf die Bedürfnisse der Reiseteilnehmer ein und bieten nach Absprache auch pflegerische Leistungen an. Die Reisen führen im kommenden Jahr nach Wien, ins Elbtal, nach Tirol, in den bayerischen Wald und an den Kaiserstuhl.

Kontakt: weiss-man-reisen UG, Roland Weiß, Daniela Hackmann, Fuchsienweg 24, 68305 MA-Gartenstadt, Tel. 0621 / 12 28 02 50, E-Mail: info@weiss-man-reisen.de, www.weiss-man-reisen.de

Ihr bewährter Partner in der Pflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Behindertenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

HAUSPFLEGE & FAMILIENHILFE
Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.
68305 MA-Waldhof - Alte Frankfurter Straße 33a
Telefon 0621 / 2 28 88 - Telefax 0621 / 2 30 12
E-Mail: info@vhf-ma.de - www.vhf-ma.de

Vortrag 2 | 18 Uhr Der richtige Umgang mit Demenz

Julia Baron arbeitet seit vier Jahren als Ergotherapeutin, davon drei Jahre in der Betreuung von Senioren / Menschen mit Demenz. Vor einem Jahr hat sie die Leitung der sozialen Dienste bei avendi Pflege & Wohnen „Sandhofer Stich" übernommen.

In ihrem Vortrag zum Thema „Was ist Demenz und wie gehe ich als Angehöriger damit um?" schildert Frau Baron die medizinischen Grundlagen der Demenz, stellt die Stadien und deren Symptome von Morbus Alzheimer dar und geht darauf ein, wie sich Menschen fühlen, die von Demenz betroffen sind. Ebenso spielt der richtige Umgang von Angehörigen mit den Betroffenen eine wichtige Rolle.
Die Senioreneinrichtung am „Sandhofer Stich" wurde im Spätsommer 2008 eröffnet und befindet sich direkt im Herzen von Mannheim-Sandhofen. Die stationäre Pflegeeinrichtung verfügt über drei Wohnbereiche mit insgesamt 120 Pflegeplätzen in 84 Einzel- und 18 Doppelzimmern. Zudem sind der Einrichtung 36 betreute Senioren-Service-Wohnungen angeschlossen. Im ersten Obergeschoss dienen große, intensiv bepflanzte Dachterrassen mit gemütlichen Sitzgelegenheiten den Bewohnern als „grüne Oasen". Im Erdgeschoss bietet die einladend gestaltete Cafeteria mit Terrasse täglich frisch zubereitete Speisen aus der hauseigenen Küche. Im Erdgeschoss der Gesamtanlage befinden sich zudem verschiedene Geschäfte des täglichen Bedarfs, zum Beispiel ein Drogeriemarkt, Bäcker, Kiosk und Friseursalon.

Entsprechend der Philosophie der avendi Senioren Service GmbH soll das Haus ein Ort der Begegnung sein. Deshalb werden regelmäßig Veranstaltungen organisiert, zu denen die Bewohner und die Sandhofer Bevölkerung herzlich eingeladen sind. *zg*

Kontakt: avendi Senioren Service GmbH, Pflege & Wohnen „Sandhofer Stich", Spinnereistraße 8, 68307 MA-Sandhofen, Tel. 0621 / 7 89 60-001, E-Mail: info@avendi-senioren.de

Seniorenarbeit, Betreuung, u.v.m.
Arbeiterwohlfahrt - Mannheim
Ortsverein Waldhof - Gartenstadt - Luzenberg
www.awo-kreis.de www.awo-mannheim.de unser Ortsverein unser Kreisverband
Jugendberatung Hilfestellungen Beratung
AWO
Ihre Wahl für Soziales, Kultur und Zusammenarbeit Tel.: 0621 / 74 35 67
Stefan Höß Vorsitzender | Heide Spranz Schriftführerin | Hanno Müller Kassierer | Rolf Remmele 2. Vorsitzender

Vortrag 3 | 19 Uhr Selbstbestimmt im Alter – Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Die Rechtsanwältin Christa Ehrhardt-Foitzik betreibt ihre Kanzlei seit 1987 auf dem Luzenberg. Zuvor war sie bereits seit 1980 in Mannheim angestellt tätig. Die Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte der zivilrechtlich ausgelegten Kanzlei sind Verkehrsrecht (ihr Mann arbeitet als Kfz-Sachverständiger), Mietrecht sowie Familien- und Erbrecht. Ihr Vortrag bezieht sich auf den letztgenannten Bereich.
Durch Errichtung einer Vorsorgevollmacht und einer Patientenverfügung treffen Sie Vorkehrungen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter oder bei Krankheit.
Mit einer Vorsorgevollmacht bevollmächtigen Sie eine Person, die im Falle einer Notsituation alle oder bestimmte Aufgaben für Sie erledigt. Eine Vorsorgevollmacht setzt unbedingtes und uneingeschränktes persönliches Vertrauen zum Bevollmächtigten voraus und sollte nicht leichtfertig erteilt werden. Eine Patientenverfügung ist eine schriftliche Vorausverfügung für den Fall, dass Sie Ihren Willen nicht mehr selbst erklären können. Sie bezieht sich auf medizinische Maßnahmen und steht meist im Zusammenhang mit der Verweigerung lebensverlängernder Maßnahmen.

Kontakt: Christa Ehrhardt-Foitzik, Rechtsanwältin, Sandhofer Straße 11, 68305 MA-Luzenberg, Tel. 0621 / 74 69 86, E-Mail: RAin.Foitzik@freenet.de

ADLER-APOTHEKE
Mit uns sparen Sie
10 €
Fragen Sie nach unserem Bonussystem!
Hanauer Straße 52 · 68305 Mannheim
Tel. (0621) 751752 · Fax (0621) 762 84 53

Linden-Apotheke
Inh. Apothekerin Angelika Pietsch e.K.
Schönauer Str. 7a · 68307 Ma-Sandhofen
Tel. 0621/771368 · Fax 775239
e-mail: LindenApo-Mannheim@t-online.de

„Bei uns ist IHR Rezept in den besten Händen"
Wöchentlich wechselnde Aktionen z.B. unser D-Day, Dienstag ist Diabetikertag. Schauen Sie einfach rein in IHRE Apotheke in Real Sandhofen.
Anschrift: [illegible]
Telefon [illegible]
Öffnungszeiten
Mo-Do 9:00-19:00
Fr-Sa 8:30-20:00
Unser Service für Ihre Gesundheit:
- Blutdruckkontrolle
- Blutuntersuchungen z.B. HbA1, Cholesterin, Triglyceride
- Haus/Reiseapotheken-Check
- großes Kosmetiksortiment
- Ohrlochstechen (ab 14 Jahren), vielseitiges Ohrringsortiment von Chirurgenstahl bis Titan
- Homöopathisches Sortiment / Schüsslersalze
- Verleih von Babywagen
- Botendienste im PLZ-Bereich 68307+68305
- besorgen von internationalen Arzneimittel